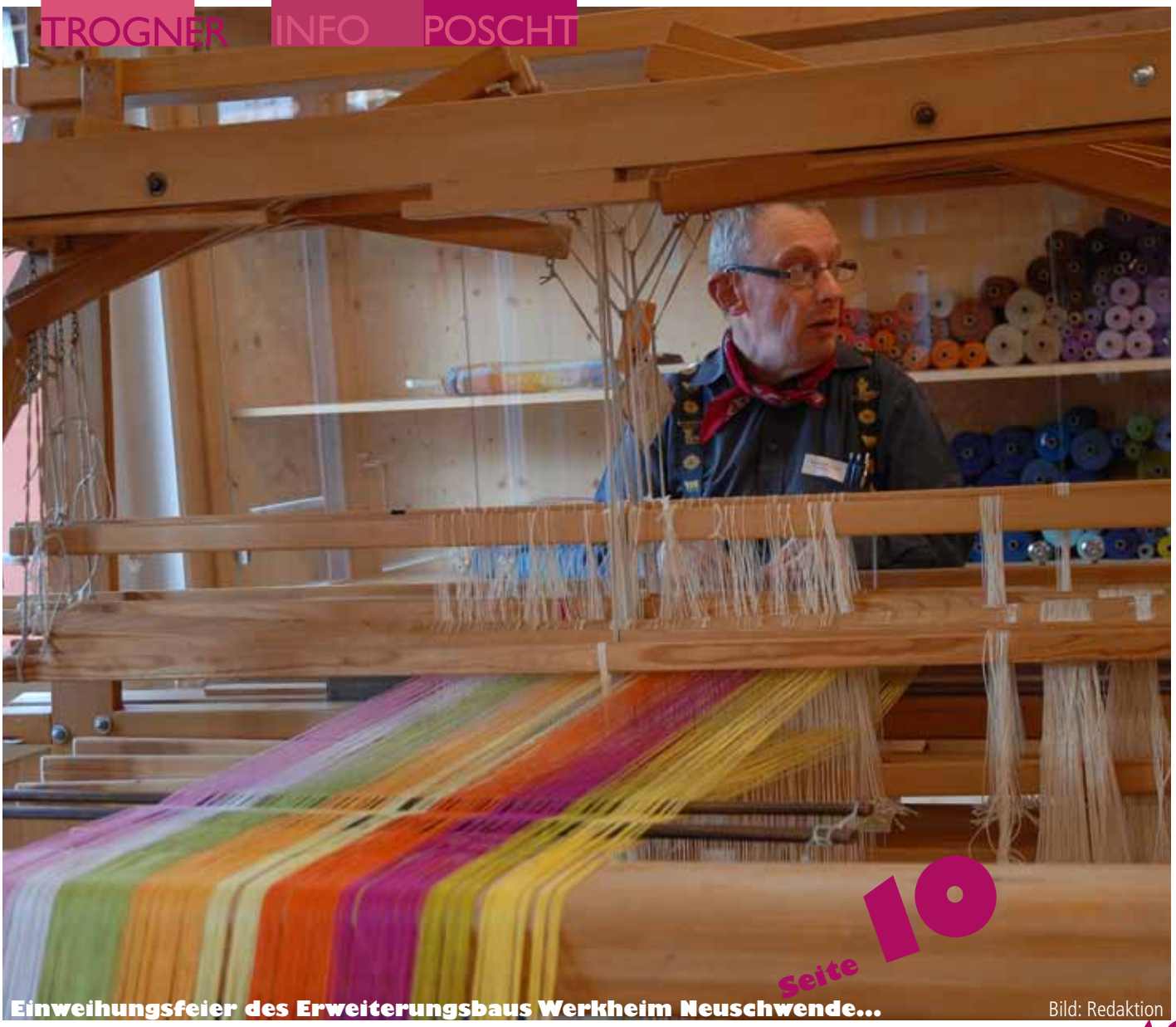
TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen

www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 11 | November 2016



Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus Werkheim Neuschwende... Seite 10

Bild: Redaktion

Seite 14

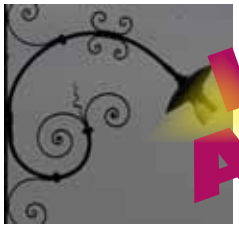
Filmpremière in Trogen

Die Helimission Trogen lädt ein zum Film "Leben retten – weltweit" in der Krone Trogen mit anschliessendem Stehapéro.
Lesen Sie dazu auf Seite 14...

Seite 22

RAUSCHEN

..und das Rauschen geht in die nächste Runde..
Lesen Sie weiteres zur Veranstaltung der evang. Kirche Trogen
auf Seite 22..



Heute Abend

19.30 Uhr
FDP-Stamm im Ernst

Diesmal mit dem folgenden Haupt-Thema: Die aktuellen Entwicklungen am Spital Heiden.
Siehe Seite 6...

Energiestadt Trogen
natürlich energiebewusst

Kirchgemeinde Trogen

FDP
Die Liberalen

ANZEIGEN

KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Bankette
Feiern
Firmenessen

Sie haben einen Anlass und möchten diesem den passenden Rahmen geben? Wir haben gemütliche Gaststuben, schaffen private Atmosphäre und verwöhnen Sie mit ausgezeichneter Küche und edlen Tropfen. Damit Sie ganz ungestört geniessen können – und voll und ganz auf Ihre Kosten kommen. Sagen Sie uns, was Sie vorhaben. Und wir sagen Ihnen, wie wir Ihnen Hand bieten können. Damit aus Ihren Wünschen Wirklichkeit wird.

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49
info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop
Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

« Ihr Zahnarzt
im Appenzellerland. »

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Allgemeine Zahnmedizin
Dentalhygiene
Kinderzahnmedizin
Alterszahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Notfall

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40 • www.zahnarzt-teufen.ch

Impressum

Die „Trogner Info Poscht" erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:
Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:
Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:
Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:
SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel *(pd)* für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg* gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten

Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Herbstzeit ist Voranschlagszeit.

Jedes Jahr im August beginnt für die Kommissionen, Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte die Arbeit am Voranschlag für das kommende Jahr. Abgeschlossen wird dieser Prozess durch die Volksabstimmung über die Anträge des Gemeinderates Ende November.
Im Verlaufe der Erarbeitung des Voranschlages wird zwischen absolut Notwendigem und weniger Notwendigem, Dringlichem und weniger Dringlichem abgewogen. Daraus entsteht ein erster Entwurf, der im Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit der Finanzkommission und der GPK, in zwei Lesungen diskutiert, optimiert und genehmigt wird.
Der Voranschlag enthält also in Form von Zahlen alle Aufgaben eines ganzen Jahres für unsere Dorfgemeinschaft, damit all das, was sie braucht, möglich wird. ❋

Dorothea Altherr
Gemeindepräsidentin

Gemeindemitteilungen Trogen

Voranschlag 2017 von Trogen mit einem Defizit

Im Voranschlag 2017 der Gemeinde Trogen wird in der Erfolgsrechnung ein Fehlbetrag von Fr. 145'349.– prognostiziert. Im Investitionsbudget beträgt der Ausgabenüberschuss rund 1,87 Millionen Franken. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Steuerfuss bei 4,1 Einheiten zu belassen.
Bereits vor den Sommerferien haben die Ressortleiter von der Finanzkommission Vorgaben erhalten, in welchem Rahmen die Einnahmen und Ausgaben zu budgetieren sind. Die Ressorts wurden angewiesen, sich beim Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Insgesamt bewegen sich die Ressortzahlen im Rahmen des Vorjahres. Wegen der Zunahme der Schülerzahlen muss ab Sommer 2017 jedoch eine weitere Schulklasse eröffnet werden, sodass das Schulbudget über den Werten des Vorjahres liegt.
Schwer abzuschätzen sind jeweils die Aufwendungen im Sozialhilfebereich oder bei den Beiträgen an die Pflegefinanzierung. Sie basieren auf den heute bekannten Dossiers und können sich während des Jahres nach oben oder unten verändern.
Der Voranschlag basiert auf einem Zuwachs der Steuererträge von 3,5 % und auf einem unveränderten Steuerfuss von 4,1 Einheiten. Es wurden die Empfehlungen des Kantons resp. die Erfahrungswerte aus den letzten Jahren übernommen. Auch die Steuererträge hängen jeweils von nicht beeinflussbaren Faktoren wie der Wirtschaftslage oder den Entwicklungen im Liegenschaftenhandel ab. Erschwerend kommt dieses Jahr dazu, dass der derzeitige Veranlagungsstand beim Kanton noch keine Schätzungen über die Steuererträge des laufenden Rechnungsjahres zulassen.
Auch 2017 wird Trogen zu jenen Gemeinden gehören, die in den Finanzausgleich einzahlen müssen. Gemäss Prognosen des Departementes Finanzen geht der Voranschlag 2017 wieder von einer Zahlungsverpflichtung von Fr. 30'000.– aus.

Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

In der Erfolgsrechnung sind wie jedes Jahr verschiedene kleinere und zweckgebundene Fondsbezüge in den Bereiche Soziales und Sonderschule sowie Fonds Zukunft Trogen, Tourismus und Zellweger-La Nicca vorgesehen. Zusätzlich sollen zur Entlastung der Erfolgsrechnung dem Fonds MS Fr. 150'000.– entnommen werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionen belaufen sich 2017 auf voraussichtlich 1,87 Millionen Franken. Im Rahmen der Vorjahre bewegen sich die Aufwendungen für den Unterhalt und die Sanierung des Leitungsnetzes für Wasser und Abwasser. von total Fr. 750'000.– Weitere Budgetpositionen

ANZEIGE

können hingegen noch nicht verbindlich beurteilt werden. Ins Gewicht fallen die Projektierungskredite für die Schulraumerweiterung und die energetischen Massnahmen am Turnhallentrakt. Die beauftragte Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Schulkommission und der Techn. Baukommission sind daran, die notwendigen Grundlagen samt Prüfung von verschiedenen Varianten zur Optimierung der Raumverhältnisse zu erarbeiten. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Gemeinderat den Projektierungskredit freigeben. Im Zusammenhang mit den bereits abgeschlossenen Staatsstrassensanierungen mit dem Anbau von Trottoirs wachsen die Anforderungen an die Bauamtsfahrzeuge für die Schneeräumung. Insbesondere die schmalen Trottoirs können mit den heutigen Fahrzeugen nicht effizient geräumt werden. Deshalb soll ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft werden. Ein bisher im Einsatz stehendes Fahrzeug wird eingetauscht und am Kaufpreis angerechnet. Auch 2016 wird ein Kredit für Unterflurcontainer in den Voranschlag aufgenommen.

Investitionsplan der nächsten Jahre

Aufgrund der vorgesehenen Investitionen in den nächsten Jahren wird die Verschuldung des Gemeindehaushaltes zunehmen. Der Gemeinderat betrachtet die Entwicklung mit Sorge. Viele Investitionen sind fremdbestimmt, wie zum Beispiel die Beiträge an die Sanierung der Staatsstrassen. Diese finanziellen Verpflichtungen hängen davon ab, wie der Kanton die Sanierung der einzelnen Strassenabschnitte etappieren wird. Auch die von den Stimmberechtigten bereits bewilligt Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes kann zeitlich noch nicht bestimmt werden. Der Gemeinderat wird auf die Budgetphase 2018 die Finanzlage erneut beurteilen.

Öffentliche Versammlung am 3. November 2016

Über das Budget 2017 wird am 27. November 2016 abgestimmt. Die Budgetunterlagen werden rechtzeitig in Kurzform in alle Haushaltungen verteilt. Darin werden neben der Grobübersicht auch die vorgesehenen grösseren Ausgabenpositionen oder Abweichungen zum Vorjahr kommentiert. Die detaillierten Budgetzahlen können wie immer bei der Gemeindekasse bezogen werden. Am 3. November 2016 findet im Saal der "Krone" eine öffentliche Versammlung statt. ❋

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Wechsel bei den Parkplatzkontrollen

Die Gemeinde kontrolliert, wie überall in Appenzell Ausserrhoden, die Parkplätze auf öffentlichem Grund. Aufgrund der Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin kommt es nun zu einem personellen Wechsel bei den Kontrollen.
Ab dem 01. November 2016 werden die Kontrollen im bisherigen Rahmen durchgeführt. Durch die Gemeinde kontrolliert werden der Platz beim Zeughaus, der Landsgemeindeplatz sowie die Platten A und B, der Parkplatz beim Feuerwehrdepot, die Parkplätze beim Schulhaus Nideren und die Parkplätze bei der Kantonsschule. ❋

Bauverwaltung Trogen

Unsere Jubilare im Oktober 2016

30.11.	95 J.	Schläpfer-Fässler Alice, Nideren 32
28.11.	89 J.	Bruderer Ernst, Ratholz 4
3.11.	84 J.	Früh-Riedmann Margrit, Wäldlerstrasse 10
25.11.	84 J.	Tobler-Wick Hildegard, Wäldlerstrasse 4
26.11.	84 J.	Knöpfli-Bergs Gerda, Gfeld 17
28.11.	84 J.	Rechsteiner-Freund Marie, Schibenwald 3

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 17. Oktober 2016 ohne Wochenaufenthalter: **1'736 Personen,** dies entspricht einer Zunahme von 3 Personen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Geburt in der Gemeinde

Düring, Moira Aylin
geboren am 8. September 2016 in Trogen, Tochter von Sohn von Franziska Düring und Damian Zimmermann, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

ANZEIGEN

eugstertransporteag

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Elektro Schmid & Co Speicher
Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

> Licht- und Kraftinstallationen
> Telekommunikationsanlagen
> SAT - Anlagen
> Apparate für Küche und Waschraum
> Elektrogeräte
> Schalttafelbau
> EDV-Netzwerke
> Reparaturen

Im 3. Quartal 2016 ausgehändigte Baubewilligungen

Mohn Bruno und Mirjam, Bach 13, 9043 Trogen
Gartengestaltung, Parz. 469, Bach 13, Trogen

Amt für Immobilien, Obstmarkt 1, 9102 Herisau
Zugang mit Vordach, Aussentreppe, Türe anstelle Fenster, Parz. 212, Asesk. 628, Stein 4, Trogen

Bertsch Martina und Stefanus, Nistelbüel 4, 9043 Trogen
Erweiterung therimsche Solaranlage, Parz. 380, Assek. 196a, Nistelbüel 4, 9043 Trogen

Neurauter Thomas, Schloss Buonas 3, 6343 Rotkreuz
Fassadensanierung (Malerarbeiten), Parz. 197, Assek. 71, Schopfacker 13, Trogen

FLG Bach-Unterhofgut c/o Rütschi Hanspeter, Mettlenbachstr. 2a, 8617 Mönchaltorf
Ersatz Brückenfahrbahn, Parz. 471/467, Bach, 9043 Trogen

Amt für Immobilien, Obstmarkt 1, 9102 Herisau
Sanierung Treppenstufen + Ersatz Beschriftung, Parz. 161/165, Landsgemeindeplatz 5a, Trogen

Christoph Spirig und Claudia Hirtl, Nideren 3, 9043 Trogen
Umbau Einliegerwohnung, Umgebungsgestaltung, Parz. 86, Assek. 118, Nideren 3, 9043 Trogen

Rohrer Elisabeth, Befang 10, 9043 Trogen
Cheminéeofen mit Abgasanlage, Parz. 753, Assek. 146k, Befang 10, 9043 Trogen

Einwohnergemeinde Trogen, Wasserversorgung, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen
Ersatz Wasserleitung (Spülbohrverfahren), Parz. 382, 390, 391, 856, grosse Säge, 9043 Trogen

Einwohnergemeinde Trogen, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen
Ersatz Spielgeräte, Parz. 139, Niderengasse 6, 9043 Trogen

Bahnhofkiosk, Speicherstrasse 11, 9043 Trogen
Einbau Kebap in best. Kiosk, Parz. 55, Assek. 133b, Speicherstrasse 11, 9043 Trogen

Tompkins Rahel und Ken, Wissegg 1, 9043 Trogen
Dacherneuerung mit Anbau, Parz. 794, Assek. 187, Wissegg 1, 9043 Trogen

Caderas Florian, Unterbach 22, 9043 Trogen
Kehr- und Autoabstellplatz, Parz. 823, Assek. 420, Unterbach 22, 9043 Trogen

Bausekretariat Trogen
Marcel Tanner

ANZEIGEN

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Baumanagement
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

FDP-Stamm im Einkehrlokal ERNST
Heute Abend, 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Willi Eugster begrüsst heute Abend Dr. med. Harold Seiler. Harold Seiler war 26 Jahre Chefarzt für Gynäkologie am Spital Heiden. In den vergangenen Monaten konnten Sie, liebe Leserin, lieber Leser in der Appenzeller Zeitung ein Interview lesen, in welchem der ehemalige Chefarzt kritisch zur Entwicklung des Spitals Heiden Stellung nahm. Die FDP möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Trogen auch kritische Stimmen zur geplanten Strategie für das Spital Heiden präsentieren. Harold Seiler glaubt nicht, dass die geplante Auslagerung der Chirurgie an die Hirslandenklinik am Rosenberg funktionieren kann - und er begründet seine Skepsis.

Der FDP-Stamm ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern offen. Kommen Sie heute Abend ins Ernst und diskutieren Sie mit Herrn Seiler.

Öffentliche Versammlung vom 3. November 2016 in der Krone mit Frau Dr. med. Christiane Roth-Godat, Verwaltungsratspräsidentin des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden. Über das Budget informiert die Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr. Das uns vorgelegte Budget weist ein erhebliches Defizit aus. Ist es richtig, dass wir in einer Periode, in der die Steuergelder ganz ordentlich fliessen, ein Defizit im Budget ausweisen? Könnte man nicht ohne Not etwas sparen? Orientieren Sie sich und stellen Sie Fragen. Nur informierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können ihre Verantwortung wirklich wahrnehmen.

Die Herausforderungen im Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) sind immens. Wie kann der SVAR diese bewältigen? Was entscheidet der Regierungsrat und was der Verwaltungsrat des SVAR? Kann der Kantonsrat ebenfalls Einfluss nehmen? Welche Bedürfnisse haben wir Appenzellerinnen und Appenzeller in Sachen Gesundheitswesen? Lassen wir uns lieber in Privatkliniken oder im Zentrumsspital St. Gallen behandeln als im Spital Heiden? Frau Roth wird uns die Entscheidungsbefugnisse der einzelnen Gremien aufzeigen und darlegen, warum der Verwaltungsrat SVAR wie handelt. Wir können uns dann überlegen, was wir tun wollen und können, damit das Spital Heiden auch in der Zukunft mit vertretbaren Kosten geführt werden kann.

Letztlich entscheiden wir Bürgerinnen und Bürger von Appenzell Ausserrhoden, welche Gesundheitsdienste wir in unserer Umgebung haben möchten. Die Organisatoren freuen sich, wenn Sie durch Ihre zahlreiche Teilnahme an der Öffentlichen Versammlung Ihr Interesse an den öffentlichen Aufgaben demonstrieren. ❋

FDP Trogen
Der Präsident

FDP
Die Liberalen

TrognerInnen berücksichtigen die Inserenten der Trogner Info Poscht

ANZEIGEN

Wahlfach „Fotografie“: Bilder zum Jahresmotto „Sorgfalt“

Das Wahlfach Fotografie stand während einer Doppellektion ganz im Zeichen des Schuljahresmottos „Sorgfalt“. Wann benötigen wir im Alltag das entsprechende Fingerspitzengefühl, wann ist exaktes Arbeiten gefragt, wann Zuverlässigkeit und wann einfach nur Geduld? Die Fotografien der Schülerinnen und Schüler zeigen vielseitige Interpretationen des diesjährigen Mottos.

▲ **Jan Häfliger & Shane Ringger**
Balance: Es braucht Sorgfalt um die Innere Balance zu finden

▲ **Morena Dujakovic**
Fingerspitzengefühl: Man braucht Fingerspitzengefühl um sorgfältig zu sein. Man muss sorgfältig miteinander umgehen.

▲ **Elena Monnet & Julian Eggenberger**
Herbstblatt: Das Blatt zeigt die Sorgfalt und Detailliertheit der Natur

▲ **Andreas Candinas**
Farben: Etwas zu ordnen braucht Sorgfalt und Geduld.

▲ **Vincenzo Tosca & Lukas Burri**
In Gedanken versunken: Wir haben uns dabei gedacht, dass man auch mit seinen eigenen Gedanken sorgfältig umgehen und mit negativen Gedanken abschliessen muss.

▲ **Joshua Broger & Ramon Büchler**
Sorgfalt in der Schule: In der Schule muss man täglich mit viel Sorgfalt arbeiten

Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Herbstausflug

Nebel in Trogen, Sonnenschein in Schaffhausen. Dieses Jahr haben wir dem Herbstwetter ein Schnippchen geschlagen!

Alle Jahre wieder stand auch dieses Jahr, am 5. Oktober um 10 Uhr morgens, der orange Car von Sepp Hegglin startklar vor dem Altersheim Boden. Mit Vater Hegglin als Reiseführer und Sohn Hegglin als Chauffeur fuhren wir der Sonne entgegen, zum Gischt umschäumten Rheinfall. Am Ziel angekommen, führte unser Weg über eine Brücke, dem Wegweiser für das Altersheim Boden entlang, zum schönen Schloss Laufen. Dort wurden wir fürstlich empfangen, zum gediegenen Essen, im edlen Rittersaal. Nach einem vorzüglichen Essen, mit perfekter Bedienung, wurden wir zum Panoramalift geleitet. Dieser glitt sanft die Felswand hinunter auf die Aussichtsplattform zum bekannten Rheinfall. Bei zügiger Bise und tosendem Wasser genossen wir den wunderbaren Blick auf das kristallblaue Wasser.

Schlussendlich machten wir uns zufrieden und glücklich auf den Heimweg. Dieser führte uns dem See entlang, vorbei an den schönsten Kürbisfeldern und vollbestückten Apfelbäumen. Müde und gesättigt von all den schönen Eindrücken kamen wir zu Hause an, wo bereits das Nachtessen auf uns wartete. Nun kann der Winter kommen, wir freuen uns nämlich bereits auf die Blueschtfahrt im Frühjahr. ❋

K. Signer

ANZEIGE

UMBAUPLÄNE?
AUF DIE IDEE KOMMT'S AN, NICHT AUF DAS BUDGET.

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr darüber. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit

Radio machen mal anders

Vom 31. Oktober bis 18. November 2016 geht das Kinder- und Jugendradio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in der «Livezeit» auf Sendung. Schweizer Schulklassen bereiten Radioprogramme zu Themen wie Interkulturalität, Kinderrechte und Anti-Rassismus vor. Berichtet wird live aus dem Radiostudio in Trogen und aus dem Radiobus. Interessierte können das Radioprogramm auf der UKW Frequenz 93.6, mit der App «Powerup» oder unter www.powerup.ch mitverfolgen.

Insgesamt 18 Primarklassen aus der Deutschschweiz erhalten die Gelegenheit, ein Radioprogramm zu erstellen, welches jeweils für zwei Stunden live übertragen wird. Während einige Primarklassen nach Trogen in das Kinder- und Jugendradiostudio kommen, fährt der Radiobus der Stiftung quer durch die Schweiz und besucht andere Schulen vor Ort.

Kinder sprechen über ihre Rechte

Vorab recherchieren und schreiben die Schülerinnen und Schüler zu Themen ihres Alltags, aber auch zu aktuellen Inhalten wie Cybermobbing, Anti-Rassismus und Interkulturalität. Zum Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November werden sich die Schülerinnen und Schüler zudem speziell mit ihren Rechten als Kinder auseinandersetzen. Mit ihren Lehrkräften gestalten sie daraus Radiosendungen, welche daraufhin direkt übertragen werden. Professionell unterstützt werden die jungen Reporterinnen und Moderatoren von den Radioverantwortlichen der Stiftung.

Radiobus als Sprachrohr für junge Menschen

Der Radiobus des Kinderdorfes Pestalozzi ist mit allem ausgestattet, was es für eine mobile Live-Übertragung braucht. So ist es möglich, dass der Radiobus von Schulhaus zu Schulhaus fährt und jungen Menschen eine Stimme gibt. Vom 8. bis 10. November macht der Bus Halt an den Swiss Education Days in Bern. Schulkassen führen Interviews mit interessanten Schweizer Persönlichkeiten wie zum Beispiel Jaël Malli, der ehemaligen Lead-Sängerin von der Band Lunik, welche direkt aus dem Veranstaltungsgelände der BERNEXPO gesendet werden.

Seit 18 Jahren junge Radiomacher

Die sogenannte «Livezeit» ist ein Projekt, welches 1999 von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ins Leben gerufen worden ist. Es findet jedes Jahr im Herbst für drei Wochen statt. Durch die «Livezeit» wird Jugendlichen und Kindern ein Radioprojekt ermöglicht, das die Schulklassen selber planen und senden können. Florian Karrer, Verantwortlicher Radioprojekte, arbeitet gern mit den Jugendlichen zusammen: «Uns liegt es am Herzen, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben, sie ernst zu nehmen und ihnen in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen». ✱

Manuela Flattich

Live-Sendebetrieb: Montag 31. Oktober bis 18. November 2016

Empfang: UKW 93.6, App «Powerup», www.powerup.ch
Detaillierte Informationen zum Sendebetrieb finden Sie auf www.pestalozzi.ch/powerup.

▶ Kinder senden live aus dem Radiostudio im Kinderdorf.

▼ Im Radiobus der Stiftung gestalten Kinder ihre Radiosendung direkt vor ihrem Schulhaus.

"Do sind mer dihei - und do möchted mer au bliibe"

Trogen. Am 21./22. Oktober 2016 fanden im Werkheim Neuschwende in Trogen die Enweihungsfeierlichkeiten des Erweiterungsbaus statt. Stolz präsentiert sich das Werkheim nun mit 2 zusätzlichen Gebäuden sowie einem Innenhof mit Brunnen.

"Do sind mer dihei - und do möchted mer au bliibe." Unter diesem Motto entstand die Vision für den Erweiterungsbau des Werkheim Neuschwende. Diese Vision wurde vor 5 Jahren von den BewohnerInnen formuliert, welche teilweise bereits seit über 40 Jahren in der Neuschwende beheimatet und mittlerweile auch verwurzelt sind.

Am 21. und 22. 10. fanden die Einweihungsfeierlichkeiten in den Neubauten des Werkheim statt. Die beiden Neubauten - Haus Rubin und Haus Fontana - welche vom Architekturbüro Gähler Flühler in enger Zusammenarbeit mit den Projektteams der Bauherrin geplant und realisiert wurden, erscheinen in einer warmen Farbgebung, eine Farbe welche sich aber durchaus in allen Jahreszeiten in die Landschaft integriert.

Verschiedene Grüntöne wurden für die Innenräume gewählt, welche in Harmonie mit den vielen Holzkonstruktionen stehen.

"Wärme, Geborgenheit, Vielfarbigkeit statt Monotonie, Formenreichtum statt Orthogonalität", so beschreibt der Architekt D. Gähler sein konzeptionelles Vorgehen.

Heimleiter Niklaus Gächter führte durch die ganze Einweihungszeremonie. Neben Landammann M. Weishaupt kamen noch T. Gerber, Präsident Heilpädagoischer Verein Küsnacht, sowie D. Gähler, Architekt, D. Burckhardt, Präsident der Betriebskommission und Frau M. Sieber, letztere als Vertretung der Gemeinde Trogen zu Wort.

Beide Einweihungstage wurden begleitet durch kulinarische Köstlichkeiten aus der neuen Küche des Werkheims. ✱

Text & Bilder: Redaktion TIP

"äs stimmt äfach", meinte Landammann Weishaupt als er das fertige Werk begutachtet hatte.

▲ Haus Fontana: Waschküche, Gärtnereiräume, Büro, Küche, Esssaal, Cafeteria, Wohngruppe Abendrot, Therapieräume, Kreativraum, Terrasse.

Es war unser Ziel, dass Beholner auch im Alter oder als Pflegebedürftige im Heim bleiben können. (Betriebkommission)

▲ Im Hintergrund Haus Rubin mit Weberei, Werkatelier, Lagerräume, Pellet-Heizung (für die ganze Liegenschaft) sowie einer grosszügigen Busgarage.

Werkheim
Neuschwende Trogen

▼ Die Weberei wurde in die neu gestalteten Räume verlegt. Sowohl die Fassade wie auch die Innenräume wurden mit viel Holz konstruiert.

"Wir sind froh, dass wir Handwerker aus der Region berücksichtigen konnten." meint D. Burckhardt.

◀ In den Gärtnereiräumen wird unter anderem auch das selbst angbaute Gemüse für die Küche vorbereitet.

▼ Verschiedene Impressionen

Werkheim Neuschwende in Zahlen

Trägerschaft:	Heilpädagogischer Verein, 8700 Küsnacht ZH
Gründung:	1. Mai 1974
Anz. Bewohner:	32
Werkgruppen:	Gärtnerei, Küche, Schreinerei Weberei, Werkatelier, Hauswirtschaft, Lingerie
Mitarbeitende:	3 Vollzeit-, 45 Teilzeitstellen, 7 Lernende
Neubauten:	05.2015 Spatenstich 06.2015 Grundsteinlegung 11.2015 Firstbaum + Aufrichtfest mit Handwerkern 09.2016 Interne Einweihung 10.2016 offizielle+öffentliche Einweihung
Heizung:	zentrale Heizanlage für alle neuen und alten Gebäude
Finanzierung:	3 Mio. Eigenmittel 2 Mio. Aktion Spenden 4,8 Mio. Fremdkapital 9,8 Mio. Bausumme

Grundsteinlegung

5 Meter unter dem Essaal wurde ein Grundstein in einer Kupferkiste mit folgendem Lebensmotto der Neuschwende-BewohnerInnen vergraben:

Das Schöne bewundern,
das Wahre behüten,
das Edle verehren,
das Gute beschließen;
es führet den Menschen,
im Leben zu Zielen,
im Handeln zum Rechten,
im Fühlen zum Frieden,
im Denken zum Lichte;
und lehret ihn vertrauen
auf göttliches Walten
in allem, was ist:
im Weltenall,
im Seelengrund.

Rudolf Steiner

ANZEIGE

Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern da,
wo man verstanden wird. *Christian Morgenstern*

haus vorderdorf

Neben dem Hauptgebäude entstehen Wohnungen mit Dienstleistungen

Einladung – **Tag der offenen Tür**

Samstag, 26. November 2016 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wir präsentieren:

- Fachvortrag um 13.45 Uhr und 15.15 Uhr:
  «Wie finanziere ich meinen Heim- und Wohnungsaufenthalt»
  Referentin: Fr. J. Gavrani, Sozialberatung Pro Senectute
- «Schnupperstunde Aktivierung» um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr mit Fr. Ch. Sutter, Fachfrau Aktivierung HF
- Köstlichkeiten aus unserer Küche
- musikalische Unterhaltung mit Hr. W. Meier, Trogen und sein Team

Herzlich Willkommen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Parkmöglichkeiten bei Dorfplatz und Spitzacker

haus vorderdorf
Wäldlerstrasse 4, CH-9043 Trogen, Tel 071 343 82 82
E-Mail: info@hausvorderdorf.ch, www.hausvorderdorf.ch

Bald wieder Trogener Adventsmarkt

Vorschau

Kaum zu glauben, aber bald ist es wieder soweit.

Immer am zweiten Adventssamstag im Jahr, dieses Jahr am 3. Dezember, findet er statt, der Trogener Adventsmarkt. Als fester Bestandteil der Weihnachtsmarktangebote in der Ostschweiz, auf dem Landsgemeindeplatz von Trogen. Bereits zum 31. mal bieten weit über 70 Aussteller ihre, über das ganze Jahr selbstgefertigten Werke und Produkte an.

Viele Besonderheiten begleiten den Trogener Adventsmarkt:

Verschiedenste Produkte gefertigt ausschliesslich in sozialen Institutionen von Menschen mit Behinderung, Musik an allen Ecken, Kunst von Menschen für Menschen, Musik in der Kirche, Sonderstände zu bestimmten Themen...

Verein Trogener Adventsmarkt

Es braucht viele helfende Hände von Überall, damit die ganze doch aufwändige Organisation klappt. Organisator des Marktes ist der Verein Trogener Adventsmarkt, gegründet vor bald 20 Jahren. Als neuer Präsident dieses Vereins übernehme ich ein funktionierendes Team und ein bewährtes Konzept mit vielen Möglichkeiten den Menschen aus sozialen Institutionen Wertschätzung und Plattform zu bieten.

Einzigartige Stimmung

Die Stimmung auf dem Dorfplatz ist einzigartig und beginnt bereits am Freitagnachmittag mit dem Bereitstellen der Stände. Die Tore zum Markt werden um 9 Uhr geöffnet und bis 17.00 sind alle Stände offen. Musik wird aber noch bis in die Nacht gespielt.

Für viele Menschen in den Institutionen ist der zweite Adventssamstag ein fixer und ganz wichtiger Tag im Kalender. Dass dieser Markt bestehen mag in den doch immer mehr werdenden Weihnachtsmärkten ist seiner Einzigartigkeit zu verdanken; einzigartige Stimmung, einzigartiges Konzept in einem einzigartigen Dorf und den vielen rundum die mittragen und mithelfen. ✱

Bis bald.
Stefanus Bertsch
adventsmarkt-trogen.ch

Abgabe von Birnel

Die Schweizerische Winterhilfe führt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Alkoholverwaltung eine Birnelaktion durch.

Zur unbeschränkten Abgabe an jederman/frau gelangen:

- **1 kg Glas Fr. 10.60**
- **5 kg Kessel Fr. 46.–** (Fr. 9.20 per kg)
- **12,5 kg Kessel Fr. 105.–** (Fr. 8.40 per kg)

Eine Broschüre mit Birnelrezepten wird Ihnen auf Wunsch gratis abgegeben.

Bestellungen bitte bis spätestens 18. November 2016 an:
A. + M. Seitz-Koch, Herbrig 26, 9042 Speicher, Tel. 071 344 27 52 (pd)

„Und wie streiten Sie?" Vortrag von Eveline Degani, Konfliktpädagogin und Mediatorin

Ein Streit kann eskalieren, die Fronten verhärten oder eine Beziehung beleben und Spannungen lösen. Welche Dynamik steckt dahinter? Wie können wir konstruktiv streiten? Gerne laden wir Sie ein zum öffentlichen Vortrag am

▶ **Montag, 7. November 2016 20.00 Uhr**

im kleinen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Rehetobel. Weitere Informationen finden Sie unter www.konfliktbewaeltigung.ch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elternrat Schulhaus 9038 Rehetobel

Senioren-Nachmittage 2016/2017

„Eine Wanderung auf den Spuren von Gallus"

Auf dem Weg, den Gallus wohl vor 1400 Jahren von Bangor in Irland nach St. Gallen zurückgelegt hatte, war Herr Beni Bruggmann aus Widnau im Jahr 2012 als Mitglied einer Gruppe auf dem letzten Teilstück unterwegs.

▶ **Am Mittwoch, den 16. November 2016, um 14.00 Uhr im Haus Vorderdorf,**

berichtet Herr Bruggmann mit Bildern und kurzen Videos über diese Wanderung, über persönliche Begegnungen und Erlebnisse auf dem Gallus-Weg.

Die weiteren Daten sind:

▶ **Mittwoch, 18. Januar 2017,**

um 14.00 Uhr im Altersheim Boden / Musikunterhaltung mit Max Schläpfer, Speicher

▶ **Mittwoch, 15. Februar 2017,**

um 14.00 Uhr im Gasthaus Schäfli / Preisjassen

▶ **Mittwoch, 15. März 2017,**

um 14.00 Uhr im Seeblick / „Zwäg is Alter", Frau Silvia Hablützel informiert über das pro Senectute-Projekt zur Gesundheit und Prävention. Alle Seniorinnen und Senioren und weitere Interessierte sind herzlich zu den Anlässen eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. ✱

Anna Rose Schläpfer,
evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen

Filmpremiere in Trogen – Herzlich willkommen!

Am Sonntag, den 6. November, werden wir im Hotel Krone in Trogen die Filmpremiere unseres neuen Dok-Films feiern. Von 17:00 – 18:00 Uhr werden wir den 30-minütigen Film «Leben retten – weltweit» sehen und anschliessend einen Steh-Apero geniessen.

Die Helimission bringt, in Partnerschaft mit MAF und NTM, unbürokratisch Soforthilfe nach dem Wirbelsturm Hajyan in den **Philippinen** und nach dem zerstörerischen Erdbeben im Himalaya-Staat **Nepal** im April 2015. Nothilfe wird dorthin gebracht, wo keine Kamera-Teams warten. In enger Zusammenarbeit werden für viele Partneroganisationen Transportflüge in die Berge des Himalayas organisiert.

Highlights vom **45-jährigen Jubiläum** runden diesen Dok-Film ab. ❋

(pd)

Eine halbe Stunde Taizé-Singen

▶ **Jeden Dienstag, 20.00-20.30 Uhr, in der Turmkapelle der Kirche Trogen.**

Ein Eindruck eines Besuchers beim Taizé-Singen:
Beim Gang durch die Kirche nach vorne zum Chorraum bleibt der Alltag bereits weit zurück. Man stellt Schuhwerk und Sack an die Wand. Seitlich aus dem Chorraum tretend gelangt man zur Turmkapelle. Gegen zehn Personen knien oder sitzen im Kreis, wenige setzen sich auf einen Stuhl. Einige schliessen die Augen, andere blicken tief ins Kerzenlicht der Kreismitte. Zwischen zwei Gongschlägen überlässt sich jeder der Stille des schönen Raumes, versucht vielleicht aktuelle Gefühle oder Fragen in seinem Innersten zu verstehen. Dann die Gesänge aus Taizé. Die Leiterin - später auch andere Anwesende - schlägt ein Lied aus den bereitliegenden Liederblättern vor. Ein jeder stimmt mit ein, singt mit nach seinen individuellen Möglichkeiten. Man findet rasch in die Lieder, da sie stets mehrfach wiederholt gesungen werden. Die Melodien und Worte, diese gesungenen Gebete, werden wunderbar getragen durch die Runde der Anwesenden - und finden einen Weg zur Seele des Einzelnen. Entspannung, Dankbarkeit, Zufriedenheit stellen sich ein.

Am Schluss wieder ein Gongschlag. Erlebbarer Frieden. Das Licht in der Mitte wird gemeinsam, mit einer ausholenden Geste, an einen bedürftigen Ort geschickt - weggeblasen. Ruhig verabschiedet man sich voneinander um den Heimweg anzutreten. ❋

R.Sutter

ANZEIGE

Bilderausstellung von Ruth Meisser, Trogen

Appenzellisch — *traditionell bis unkonventionell*

Ort	Alte Drogerie Trogen
Vernissage	Donnerstag, 10. November 2016, 18.30 h mit Zitherklängen
Geöffnet	Freitag, 11. November 2016, 15-20 h
	Samstag, 12. November 2016, 10-15 h, Kafi, Samschtigszopf und Alphornmelodien
	Sonntag, 13. November 2016, 10-15 h, Kafi, Sunntigszopf und Zitherklänge
	Montag, 14.November 2016, 15-20 h, Finissage
	Die Künstlerin ist durchgehend anwesend.

Die Herisauer Bühne spielt

„Der Froschkönig" im Casino Herisau. Wie jedes Jahr im November und Dezember zeigen wir ein Stück für Kinder und Erwachsene Märchenliebhaber. Wir sind intensiv am Proben, Nähen, am Bühnenbau und damit wir rechtzeitig zur Premiere am 25.11.2016 bereit sind. Mitspielende von Nachbargemeinden aus dem Appenzeller Hinterland entführen die Zuschauer in eine traumhafte Märchenwelt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorverkauf und Infos auf ww.hebue.ch und der Raiffeisenbank Herisau. ❋

(pd)

Adventzeit ist [g]wonder-Zeit

Bald verwandelt sich der Buchensaal in Speicher wieder in eine weihnachtliche [g]wonder-Welt.
Weihnachtliche Klänge in einer schönen Atmosphäre, Kulinarische Angebote, Spiel und Spass für die Kinder aber vor allem viele Kreative Ausstellende freuen sich am 19. & 20. November auf Ihren Besuch am [g]wonder.
Wie immer stehen am [g]wonder Hobby und Handwerk im Mittelpunkt. 40 Ausstellende präsentieren Ihr kreatives, handgemachtes oder kulinarisches Angebot. Bestaunen Sie die Krippenausstellung von Doris Roduner oder schauen Sie Jan Löhrer beim Arbeiten über die Schulter. Für die kleinen Besucher gibt es wieder den [g]wondergarten. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr das Team der Kita Chinderwelt aus Speicher dafür gewinnen konnten. Sie werden im [g]wondergarten liebevoll ihre Kinder betreuen und mit ihnen spielen, basteln, malen und mehr.

Unser ganz spezielles Highlight am [g]wonder

Wir konnten den bekannten Sänger Salvo und seine Lebenspartnerin Stefanie für ein einmaliges Gesangsprojekt gewinnen. Zusammen mit den Leiterinnen vom und mit

dem Schülerchor Spiicher haben alle die grosse Herausforderung angenommen, fleissig dafür geprobt, geübt und Anfang November eine Weihnachts- CD im Studio aufgezeichnet. Ergänzt werden die Lieder durch eine von Stefanie geschriebene und gelesene Weihnachtsgeschichte, welche Sie am Sonntag zwischen den Auftritten auch im [g]wondergarten erzählen wird.
Salvo, Stefanie und der Schülerchor Spii-

cher präsentieren am Sonntag um 11.00 und 14.00 Uhr einige Ausschnitte aus der CD in zwei Live-Auftritten. Anschliessend wird die CD natürlich vor Ort zu kaufen sein. Das ganze Projekt konnte nur durch grosszügige Sponsoren und den Einsatz des Leiterteams vom Chor ermöglicht werden.
Lassen Sie sich den [g]wonder nicht entgehen. Treffen Sie bekannte Gesichter, geniessen Sie die Ausstellung, versuchen Sie Ihr Glück beim Wettbewerb von der grillwerkstatt.ch oder lassen Sie sich vom Team des [g]wonder-Beizli zu familienfreundlichen Preisen verwöhnen.
Ganz neu finden Sie auf www.gwonder.ch noch viele weitere Informationen. **Beachten Sie auch unsere Flyer und Plakate. Beginnen Sie am [g]wonder in Speicher die besinnlichste Zeit im Jahr und CHÖMED SIE GO LUEGE...** ✱

OK [g]wonder

Herbst, raschelnde Blätter, Dunkelheit, ... Advent, Licht, Glanz, Wärme,..

- **Am Freitag, 18. November von 16-20 Uhr**

und

- **Samstag, 19. November von 9-16 Uhr**

sind Sie ganz herzlich eingeladen durchs Dorf zu spazieren und sich auf den Advent einstimmen zu lassen.

Bei Blumenzauber im Bendlehn und bei Blumen Keller an der Hauptstrasse finden Sie eine grosse Auswahl an Adventsdekorationen für drinnen und draussen, kleine Geschenke, duftende Kerzen und einen feinen Glühwein zum Anstossen.

Ob wärmende Accessoires, gestrickt oder zum Selberstricken, aus der Fantasia, Geschenke und Nahrungsmittel aus fairem Handel von Claro oder eine warme Suppe im Bürli, feiner selbstgebackener Kuchen und ein spannender Weihnachts-Bring- und Holmarkt im Café zur Blume.

All dies können Sie im Haus zur Blume an der Hauptstrasse geniessen.

Schauen Sie durch die offene Tür bei Kosmetik Gabriela Iller. Lassen Sie sich von den Angeboten verführen, kaufen Sie erste kleine Weihnachtsüberraschungen oder Geschenkgutscheine und bewundern Sie bei Pearls & More den Perlenschmuck von Liliane Widmer.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und gewinnen Sie an unserem Wettbewerb einen Preis. ✱

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Blumenzauber, Blumenkeller, Claro, Fantasia,
Café zur Blume, Pearls & More
und Kosmetik Gabriela Iller

Kino Rosental Heiden: Nichts ist wichtiger, als die Erde bewohnbar zu halten

„Power to Change – Die Energierebellion"

▶ **Am Freitag, 18. November um 20.15 Uhr,**
wird im Kino Rosental Heiden der Film „Power to Change" gezeigt. Aus diesem Anlass wird der Umweltaktivist Martin Vosseler zu Besuch sein.

Der aktuelle Film „Power to Change" zeigt die Problematik der heutigen Energiegewinnung auf. Noch immer beruht ein wesentlicher Teil der Weltwirtschaft auf der Nutzung von Kernkraft und fossilen Brennstoffen. Doch die seit Jahren lauter werdende Kritik an diesen althergebrachten Methoden zur Energiegewinnung hat das Bewusstsein für die Gefahren und Schäden, die mit diesen einhergehen - von Umweltverschmutzung über den Klimawandel bis hin zu den Risiken nuklearer Unfälle - zunehmend gestärkt. In seiner Dokumentation "Power to Change - Die Energierebellion" versucht Regisseur Carl-A. Fechner, die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Vorteile der nachhaltigen Energiegewinnung mithilfe von Sonne, Wind, Wasser und Biomasse herauszustellen. Dabei lässt er auch noch einmal die bisherigen Erfolge und Misserfolge im Kampf um die Umstellung auf diese erneuerbare Energien Revue passieren.

Unser Gast Martin Vosseler dürfte vielen engagierten Umweltschützern bekannt sein. Setzt er sich doch unermüdlich mit diversen spektakulären Aktivitäten für unsere bewohnbare Erde ein; so wurde er und seine Crew mit dem Guinness World Record Award für die schnellste Atlantiküberquerung mit seinem Solarboot "sun21" ausgezeichnet, er durchquerte die USA „für ein besseres Klima" und organisierte die Sonnenwanderung von Basel nach Petersburg. Weiter war er Mitbegründer der Schweizer Sektion „Ärztevereinigung zur Verhinderung eines Atomkrieges" und hat viele Bücher zur Umweltproblematik geschrieben (www.martinvosseler.ch).

Vosseler wird aus seinem bewegten Leben berichten, den Film „Power to Change" kommentieren und mit dem Publikum diskutieren. ✱

(pd)

Kursaal Heiden: Martin O. zu Gast im Kursaal Heiden

▶ **Am Samstag, 26. November um 20.00 Uhr**

verwandelt sich im Kursaal Martin O. (www.martin-o.ch) mit seinem Symphonium, einem einfach genialen und genial einfachen Loop-Gerät, vom stimmgewaltigen Solisten zum grandiosen Vielharmoniker. Bei seinem Wiedersehen läuft er als Mausiker einmal mehr zu Hochform auf.

Die Geschichte? Ein kleines Viech sorgt für Tohuwabohu im eigentlich perfekt orchestrierten Auftritt. Aus die Maus mit Harmonie. Er flitzt rasend schnell über das musikalische Parkett so ziemlich jeder Stilrichtung und wühlt im Fundus der wunderbaren Welt der Klänge. Jede seiner Nummern ist ein hochpräzise getaktetes Arrangement – poetisch-verspielt das eine, fetzig und mitreissend das andere. Zwischendurch hält der Mausiker auch immer wieder inne, spitzt die Ohren und schnappt sich spontan ein Klang-Brösmeli, das er mit seinem Loopgerät und seiner Stimme zu einem üppigen musikalischen Festschmaus multipliziert.

Eine atemberaubende Sinfonie out of the Beat&Sing-Box. Heiterkeit im Endlosloop – voilà. ✱

(pd)

▲ Der Mausiker ist eine unendlich vielstimmige Sinfonie der feinen Zwischen-, Unter- und Hintertöne

Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost zwei Tickets für diese Vorstellung.
Und so einfach gehts: Eine E-Mail mit dem Betreff «Martin O. – aufwind» an patrick.scherrer@produktionsbuero.ch. Viel Glück. Die Tickets sind an der Abendkasse im Kursaal (ab 19.00 Uhr) abzuholen.

ANZEIGE
M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen
Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche

Die Schneesportschule des NSC St. Gallen bietet an fünf Samstagen Ski- und Snowboardkurse für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche an. Mit spielerischen Formen gehen unsere fachkundigen Lehrpersonen auf die Bedürfnisse unserer jungen Gäste ein. Durch gezielte Förderungen in kleinen Gruppen wird ihr Kind bald zu einem kleinen Skistar. Die Kursstufen beginnen bei Anfänger – erste Schritte auf Ski und Snowboard – bis hin zu Fortgeschrittene – Verbesserung der Fahrtechnik inkl. Lift fahren. Als Kurstage sind 10. / 17. Dezember 2016 sowie 7. / 14. / 21. Januar 2017 angesetzt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedoch ist es sinnvoll, eine halbe Stunde vor Kursbeginn am Kursort einzutreffen. Zur Verfügung stehen – je nach Schneelage – die folgenden Skigebiete:

▶ **Skilift Vögelinsegg (Speicher AR), Kurszeiten 14.00-16.00 Uhr**
oder alternativ
▶ **Ski- und Kinderlift Horn (Schwende AI), Kurszeiten 12.00-14.00 Uhr.**

An welchem Skilift die Kurse stattfinden, wird auf der Homepage www.nsc-stgallen.ch oder unter Telefon 1600 (Rubrik 3 „Vereine", Kennwort: NSC-Schneesportschule St. Gallen) frühzeitig bekannt gegeben. Aufgrund des Alternativskigebietes Schwende-Horn, welche über eine Beschneiungsanlage verfügt, haben Sie die Sicherheit, dass alle fünf Kurssamstage stattfinden. Weitere Informationen finden Sie unter www.nsc-stgallen.ch. Wir freuen uns, Ihren Kindern und Jugendlichen die Faszination des Wintersports näherzubringen!

(pd)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

▶ **Mittwoch, 2. November um 11.45 Uhr**
im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch ❋

(pd)

Juskila-Auslosung mit attraktivem Programm

swissski JUSKILA

Wer Jahrgang 2002/03 besitzt und gratis eine Schneesportwoche verbringen möchte hat noch bis am
▶ **28. Oktober 2016**
die Gelegenheit sich unter www.swissski.ch/breitensport/juskila-campus/juskila für das Jugendskilager anzumelden.
Am 5. November findet die offizielle Auslosung mit einem attraktiven Nachmittagsprogramm in Bühler statt. Ab 13.00 Uhr kann ein Spiel-Sport-Plausch von allen interessierten Kindern und Erwachsenen absolviert werden.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Ralph Weber, Marc Bischofberger, … ein Autogramm zu ergattern bevor dann das Glücksrad gedreht wird. Für Unterhaltung sorgt eine Jugendband und für das leibliche Wohl steht eine Festwirtschaft bereit. ❋

(pd)

Ludothek Speicher-Trogen

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Ihre Ludothek präsentiert:
Wawuschel mit den grünen Haaren"

▶ **am Sonntag, 27. November 2016 um 15.00 Uhr**
auf der Bühne der Primarschule Nideren in Trogen, aufgeführt vom Märlitheater Rorschach.
Dieses witzige und kurzweilige Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren, aber auch ein Genuss für junggebliebene Erwachsene. Das Märlitheater Rorschach spielt seit 1978 mit theaterbegeisterten Laien und Kindern vor meist ausverkauften Plätzen spannende, farbige und tolle Märchen.
Das Stück dauert ca. 1 Stunde, anschliessend gibt es den traditionellen feinen Zvieri. Der Eintritt bleibt traditionell bei Fr. 7.50 pro Person, aber maximal Fr. 25 pro Familie, dies dank der Unterstützung der Rudolf und Gertrud Bünzli-Scherrer Stiftung Trogen.
Türöffnung ist 20 Minuten vor Beginn. Es gibt keinen Vorverkauf.

Die letzten Spielabende!
Die 2 letzten Termine unserer Spielabende in diesem Jahr sind am **Dienstag, 11. Oktober und Mittwoch, 9. November in der Ludothek, Hauptstrasse in Speicher.** Sie beginnen jeweils um 20 Uhr.

Der rote Poppel 2016
In unserem Spielsortiment gibt es viel Neues zu entdecken und auszuprobieren. Sehr empfehlen wir die Spiele mit dem „**roten Poppel**" – der Auszeichnung für das Spiel des Jahres. Dieses Jahr erhielt den Preis „**CODENAMES**", ein Partyspiel für sprachgewandte ab 10 Jahren und solche, die es werden möchten. **Kinderspiel des Jahres 2016** wurde „**Stone Age Junior**". Sammeln, planen, bauen im Steinzeitalter mithilfe des lehrreichen, spannenden Kinder-Strategiespiels. ❋

Wir freuen uns auf viel Besuch!
Ludothek Team
Stephanie Rentsch Ruf

KUL-TOUR auf Vögelinsegg

▶ **Samstag, 29. Oktober 2016, 18:00 Uhr**
Anlässlich der Tessiner Herkunft unserer Künstler MattiaZappa und Marco Santilli servieren wir zu deren Konzert ein Menü mit Schwerpunkt auf Tessiner Spezialitäten.

- Kürbiscremesuppe "klassisch" aus hausgemachter Hühnerbrühe, Butternusskürbis, Wurzelgemüse mit Rahmhaube

- Antipasti: Kaltes Roastbeef an leichter Remoulade, Auberginenrolle mit Züger-Frischkäse pikant gefüllt und herbstlichen Salaten

- Polpette (Tessiner Kalbfleischklösschen) "della nonna" in frischer Datteltomatensauce, Basilikum, sämig gerührte Polenta mit Mangold und Tessiner Bergkäse überbacken, Krautstiele in Bechamel

- Maroni-Parfait an Brombeerensauce

ZappaSantilli "Blackbird"

Marco Santilli und Mattia Zappa,
zwei Meister ihres Fachs, treten gemeinsam im KUL-TO0UR auf Vögelinsegg auf. Das verspricht ein hochspannender und genussreicher Musik-Abend zu werden. Der Jazzmusiker Santilli und der Klassiker Zappa schaffen eine neue Dimension der Musik. Sie prägen eine musikalische Moderne, die mit Genuss gehört werden kann, und die dennoch innovativ und auf hohem künstlerischem Niveau ist. Ihre Farbpalette und Dynamik sind unbeschränkt. Die ungewöhnliche Cello-Klarinette-Besetzung ist einzigartig. Ihr Klang ist intim und orchestral zugleich. Die Musiker schöpfen aus Bereichen der Klassik, des Jazz, des Pop und der "Worldmusic". Mit den Mitteln der Komposition und spontanen Improvisation erzählen sie dem Zuhörer Geschichten ohne Worte, die spontan verstanden werden, die mitreissen und amüsieren... ✱

auf Vögelinsegg KULTOUR

KUL-TOUR auf Vögelinsegg
Hohrüti 1
9042 Speicher

Eintritt: Fr. 75.- inklusive 4-Gang-Menü

Reservation: 071 340 09 01
oder mailto:info@kul-tour.ch
www.kul-tour.ch/
www.facebook.com/kultourvoegelinsegg

(pd)

ANZEIGEN

Nach einer schweren Erkrankung, nach einem Unfall oder nach der Geburt eines behinderten Kindes stellen sich viele Fragen.
In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Situation.

Wir beraten Sie
- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zu Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
058 775 19 40

stgallen@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und für deren Angehörige

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

Dank unserer überschaubaren Grösse und kurzen Entscheidungswegen konnten wir schon viele Kunden davor bewahren, eine Aufgabe allzu kompliziert anzupacken.

appkb.ch

Empfehlenswert. Appenzeller Kantonalbank

Christbaumverkauf in Trogen

Freitag, 16. Dezember 2016
von 13.30 bis 18.00 Uhr
und
Samstag, 17. Dezember 2016
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen
vis à vis Haltestelle Gfeld

Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen
Tannenzweige
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team
Bestellungen nimmt entgegen
T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45

Grippe- und Erkältungsschutz Grippeschutz-Kur

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit unserer bewährten und wirksamen Grippeschutz- und Resistenzkur zu beginnen!

Unsere Grippeschutz-Kur erhöht massgeblich die Resistenz gegenüber grippalen Infekten.

Fragen Sie uns.
Wir haben das Richtige für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22

Bilderausstellung von Ruth Meisser, Trogen
10. bis 14. November 2016 in der alten Drogerie

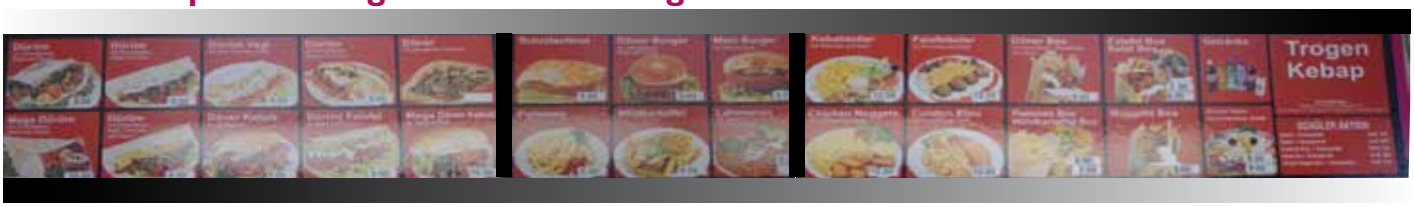
Die farbenprächtigen, grossformatigen Tierbilder, bäuerliche Sennen- und Trachtenmotive offenbaren eine unbändige Lebensfreude. Mit ihren unkonventionell inszenierten Appenzeller Bildern hat Ruth Meisser in der Eingangspartie der Berit Klinik eine besondere Stimmung geschaffen. Im Mehrgenerationenhaus Alte Drogerie Trogen realisiert die Künstlerin erstmals eine Einzelausstellung an ihrem Wohnort unter dem Motto „ Appenzellisch – traditionell bis unkonventionell".

Ruth Meisser lebt seit 12 Jahren in Trogen und beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit Appenzeller-Motiven. Traditionell gemalt sind ihre Sennenstreifen, auf altem oder neuem Holz, vom Miniformat ab 20 cm bis zum Maxiformat von 4 Metern Länge. Unkonventionell präsentieren sich die Acrylbilder, auch diese vom Klein- bis zum Grossformat, in intensivem Farbenspiel. Landschaften aus dem Alpsteingebiet wie der Seealpsee mit Ageteplatte bestechen ebenfalls in leuchtenden Farben.

Mit über einem Dutzend Ausstellungen hat sich Ruth Meisser, damals noch im Zürcher Oberland wohnend, einen breiten Freundeskreis als Aquarellmalerin geschaffen. In zahlreichen Kursen bei namhaften Künstlern hat sie sich ständig weiter entwickelt und mit verschiedensten Techniken in Tusche, Pastellkreide, Oel und Acryl gearbeitet. Zu den zahlreichen Auftragsarbeiten zählen auch Weinetiketten und zwei Neujahrskarten für die Migros Ostschweiz. ❋

(pd)

Bahnshop Kiosk Trogen mit neuem Angebot...



ANZEIGEN

Grosser Malwettbewerb in Speicher und Trogen

In rund zwei Monaten sitzen wir schon wieder alle vor dem Tannenbaum und feiern Weihnachten. Aber nicht ohne vorher Tag für Tag voller Vorfreude die Türchen eines Adventskalenders geöffnet zu haben. Genau deshalb haben sich die Druckerei Lutz AG und die Redaktion des TIP Trogen entschieden, einen solchen zu produzieren. Gefüllt sollen die Tage der Adventszeit nicht etwa mit langweiligen, allgemein bekannten Bildchen werden – wir wollen der Kreativität der Kinder aus Speicher und Trogen eine Plattform bieten: Lasst eure Fantasie walten und zeichnet, malt oder klebt ein Werk, welches zum Thema „Weihnachtszeit in meinem Dorf" passt (A4 Querformat, zweidimensional). **Gebt dieses bis spätestens am Freitag, 4. November 2016 bei der Druckerei Lutz AG ab oder werft es dort in den Briefkasten.** Aber Achtung: Hinten auf das Werk gehören mindestens Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Achtung Kinder!
Letzte Gelegenheit!

Eine Jury wählt dann 24 kreative Arbeiten für den Adventskalender aus und daraus wiederum pro Alterskategorie (Kindergarten und Unterstufe) drei Gewinner-Werke, welche mit kleinen aber attraktiven Preisen belohnt werden. Ach ja, mitmachen können alle Kinder von 5 bis 9 Jahre.

Der attraktive Adventskalender wird dem November-Gemeindeblatt respektive dem TIP 12 vom 25.11.2016 beiliegen und somit rechtzeitig auf den ersten Advent in allen Haushaltungen von Speicher und Trogen sein. Die drei Hauptgewinnerinnen oder Gewinner werden persönlich benachrichtigt und im Adventskalender sowie im Dezember-Gemeindeblatt publiziert.

Wir freuen uns sehr auf viele kreative, lustige, überraschende und faszinierende Werke. Fragen?
Gerne geben euch Christof Chapuis von der Druckerei Lutz AG (071 340 03 85 / ch.chapuis@druckereilutz.ch)
oder Susanne und Christof Kehl vom TIP (055 211 82 82 / tip@trogen.ch) Auskunft.

Einsendeschluss Malwettbewerb:
▶ **Freitag, 4. November 2016** ✱

Druckerei Lutz AG und TIP Trogen

ANZEIGE

SZS AG
Ihr Büro – unsere Passion

TOP Angebote

brother
at your side

HL-L6400DWT
Mono-Laser

CASH BACK CHF 100

CHF 679.-

Extrem hohe Druckgeschwindigkeit von bis zu 50 Seiten pro Minute in s/w
Toner bis zu 20'000 Seiten
4.5 cm intuitiver Touchscreen
Papierkapazität: 1'090 Blatt
integriertes NFC-Lesegerät

MFC-L8650CDW
All-in-One-Farblaser

CASH BACK CHF 150

CHF 579.-

bis zu 28 Seiten pro Minute in s/w und farbig
autom. Duplexdruck
Toner für bis zu 4'000 Seiten
9.3 cm Touchscreen
Papierkapazität: 300 Blatt

gültig bis 31.12.2016

www.szs-ag.ch **Telefon** 071 344 18 20 **Fax** 071 344 26 94 **E-Mail** info@szs-ag.ch CHE-105.910.921 **MWST**

RAUSCHEN

PAUKENSCHLÄGE FÜR EINE NEUE ZEIT

31. Oktober 2016, 19h, Kirche Trogen

Am historischen Reformationstag (31. Oktober) werden mit Paukenschlägen und performativer Bewegung „neue Thesen" angeschlagen. Am 31. Oktober 1517 schlug der Reformator Martin Luther 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg, um seine Kirche aufzurütteln. Fast 500 Jahre danach fragen wir nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellen quere Fragen. Die Thesen liefern Menschen aus allen Himmelsrichtungen.

Auch Ihre Thesen sind gefragt!

Die Aktion wird geleitet von der Choreografin Gisa Frank, musikalisch begleitet die Aktion ein Ensemble der Kantonsschule Trogen. ❋

Ein Projekt der ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen unter Mitwirkung der ev.-ref. Kirchgemeinden Rehetobel und Wald im Rahmen des Jubiläums „500 Jahre Reformation". Leitung: Gisa Frank (Choreografie/Regie), Jürg Surber (Musik), Werner Meier, Fabian Harb (Gestaltung), Pfarrerin Susanne Schewe

www.rauschen.info

APPENZELL 500 JAHRE REFORMATION

Kirchgemeinde Trogen

ANZEIGE

JETZT kostenlos Batterien!
Beim Kauf eines Widex Unique erhalten Sie gegen Abgabe dieses Inserates den ersten Jahresbedarf an Batterien kostenlos.

... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt Pepe Lienhard. Und wann starten Sie Ihre Verjüngungskur?

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

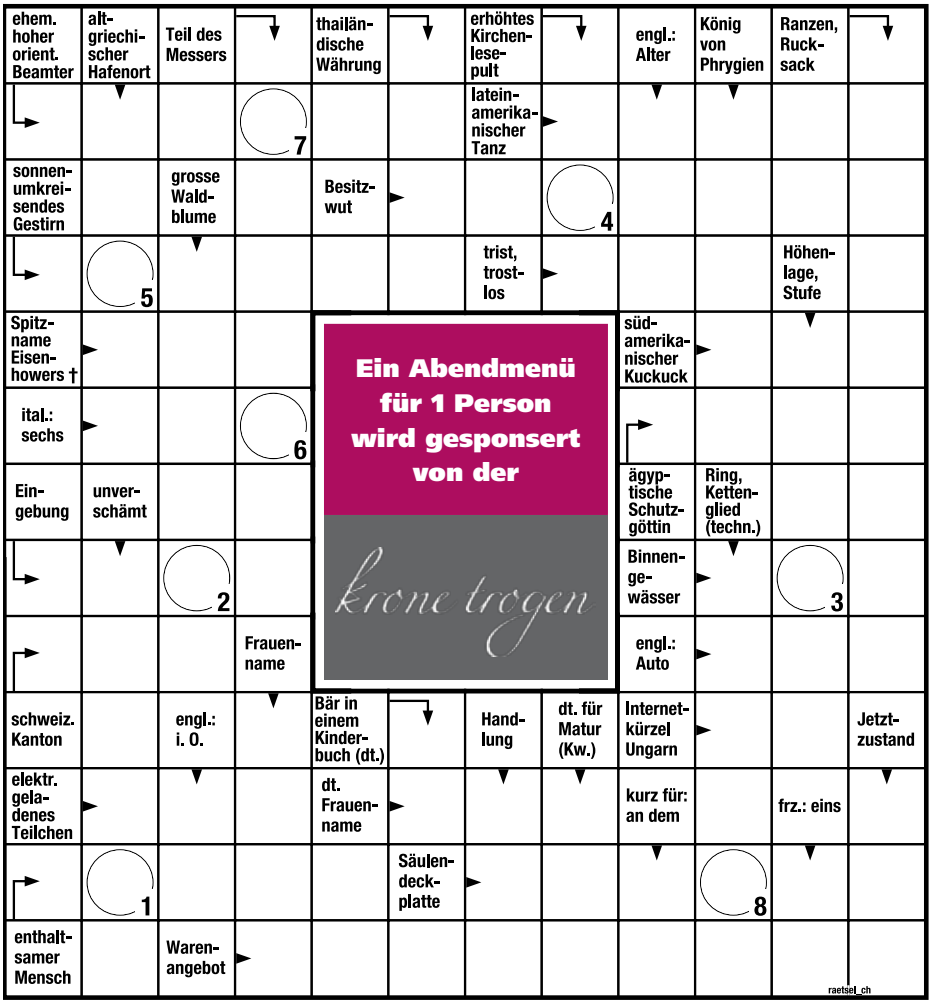
acustix Heiden
Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

acustix

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung

Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht

Schwedenrätsel Wettbewerb



1	2	3	4	5	6	7	8

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

9				3				4
		7				1		
	3		4		1		7	
		6	1		8	9		
2								8
		5	3		6	7		
	8		9		7		4	
		9				3		
1				8				9

©Conceptis Puzzles 06010056584

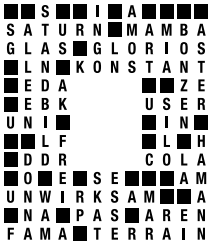
Die Gewinnerin des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir

Herr Robert Unger, Landsgemeindeplatz 7, 9043 Trogen

einen Gutschein für ein Abendessen gesponsert vom Hotel Restaurant KRONE, Trogen überreichen durften.

Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Ausgabe 10 | 2016



SAND

9	1	8	5	4	7	6	2	3
2	3	5	8	6	9	1	7	4
4	6	7	2	1	3	5	9	8
1	9	3	4	5	6	2	8	7
8	4	6	9	7	2	3	5	1
5	7	2	3	8	1	4	6	9
7	8	4	1	2	5	9	3	6
3	2	1	6	9	8	7	4	5
6	5	9	7	3	4	8	1	2

Für unsere Kleinen

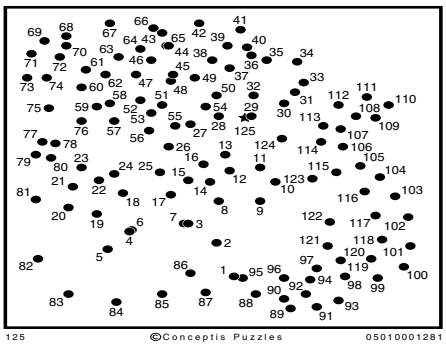
Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 4. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der vier 2x2-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

4	2		
		2	
	1		
		1	3

©Conceptis Puzzles 06110002837

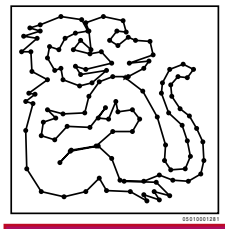
Kinder-Wettbewerb

Wer oder was verbirgt sich hinter dem Bild? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und sende das Ergebnis als Lösungswort an die TIP-Redaktion (tip@trogen.ch).



125 ©Conceptis Puzzles 05010001281

Auflösung



Auflösung des Kinderwettbewerbs aus der TIP-Ausgabe 10 | 2016

Die Gewinnerin des letzten Kinderrätsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir

Adriel Samanes, Unterbach 16, 9043 Trogen

einen Gutschein über CHF 5 gesponsert vom Bahnshop Kiosk Trogen überreichen durften.

Herzliche Gratulation, Adriel!

Sponsor Kreuzworträtsel

krone trogen

Hotel Restaurant KRONE
Landsgemeindeplatz 3 | 9043 Trogen
Telefon 071 340 09 75 | info@kronetrogen.ch

Sponsor Kinderwettbewerb

Bahnshop Trogen
Kiosk

Interview mit Ruedi Nagel, Inhaber der Handwerkergruppe Trogen geführt von Heidi Schönenberger, Gewerbeverein Trogen.

Heidi Schönenberger (HS): Ich wohne nun schon seit rund 28 Jahren in Trogen und der Begriff Handwerkergruppe ist mir seit anfangs ein Begriff – Was umfasst dieser Firmenname?

Ruedi Nagel (RN): Ganz am Anfang bei der Firmengründung bestand das Team aus einem Maurer, einem Schreiner und einem Zimmermann und es wurden auch Dachdeckerarbeiten ausgeführt. Als junge Handwerker, ohne bestehenden Firmenhintergrund schafften wir so den Start in die Selbstständigkeit. Relativ rasch (im 1985) entwickelte sich die Handwerkergruppe als reiner Holzbaubetrieb, was er bis heute geblieben ist. Unser Tätigkeitsfeld ist recht regional, mit dem Vorteil der kurzen Arbeitswege.

Nebst vielen Renovationen und Umbauarbeiten sind wir auch im Neubau tätig, oft auch verbunden mit Planung und Baubegleitung.

Alles was mit Holz zu tun hat gehört zu unseren Tätigkeiten, jedoch ohne Küchen- und Möbelbau.

Bei uns gibt es viele, meist auch ältere Holzhäuser mit zu Teil auch sanierungsbedürftiger Bausubstanz.

Es ist eine spannende Herausforderung, ein gewisses Budget möglichst sinnvoll und nachhaltig in ein Gebäude zu investieren.

HS: Wenn man das Gemeindeverzeichnis ansieht, findet man über Jahre Deinen Namen in verschiedenen Kommissionen. Weshalb engagierst Du Dich auch noch für Gemeindeaufgaben?

RN: Ich glaube, es waren früher noch mehr als heute. Zu dieser Zeit war es einfach fast selbstverständlich, diese Öffentlichkeitsarbeiten zu leisten und es gehörte auch zur Freizeitbeschäftigung. Ich engagiere mich auch heute noch in einigen Organisationen. Ich denke, es gehört dazu, wenn man im Dorf ein Geschäft führen will.

HS: Zählen Deine Engagements im Berufsverband ebenfalls zu dieser „Motivationskategorie" oder ist da noch etwas anderes?

RN: Unsere Systeme, wie auch der Berufsverband Holzbau Schweiz (Sektion AR) in dem ich Aktuar bin, funktionieren nur, wenn sie von den Mitgliedern auch getragen werden.

Wir haben ein gutes Berufsbildungssystem in der Schweiz auch dank der Eigenständigkeit der Berufsverbände, die einen

▲ Neubau Bürobaute in St. Gallen, alles mit Holzelementen

▲ Anbau Wohnhaus „Palais Bleu"

grossen Teil der Ausbildung selber organisieren und finanzieren.

HS: Als Lehrmeister hast Du auch eine Verantwortung dem Berufsnachwuchs gegenüber. Hat sich hier ausser der Namensgebung etwas verändert seit der Ausbildung der ersten Lehrlinge zu den heutigen Lernenden?

Die Ausbildung passt sich eigentlich immer auch den Veränderungen im Beruf an. Dies funktioniert auch deshalb sehr gut, weil die Kursleiter in den Betrieben arbeiten und sie deshalb die Lehrlingsausbildung nur als Teilzeitpensum ausüben.

◀ Neubau Remise Unterneuschwende

HS: Wenn wir die Rollen tauschen würden – was würdest Du Dich fragen? Und was wäre die Antwort darauf?

RN: Sich zu viele Fragen stellen ist vielleicht nicht immer sinnvoll, sonst würde man manchmal feststellen, dass man sich im falschen Film bewegt.

Meine selbständige Tätigkeit ist jeden Tag eine neue Herausforderung, sie gibt aber auch viel zurück und der Umgang mit den ganz verschiedenen Kunden ist auch immer sehr spannend.

HS: Durch Deine verschiedenen Engagements auf so vielen verschiedenen Ebenen – was ist ein Wunsch von Dir an die Bevölkerung von Trogen?

▲ Sanierung einer traditionellen gestemmten Fassade in der Eugst

HS: Bei all Deinen Verpflichtungen – wie regenerierst Du?

RN: Bei Bewegung in der Natur. Ich habe da persönliche Fitness-Trainer (2 Bergamasker-Bordercollie-Mischlinge). Im Winter ist auch Skitouren und Skifahren eine Beschäftigung, die mir Freude bereitet.

Natürlich ist auch die Erholung zu Hause in einem schönen Umfeld ohne Internetzugang für mich eine wichtige Energiequelle.

RN: Ich glaube, dass unser gutes Zusammenleben in der Gemeinde nur mit dem Engagement der Bevölkerung funktioniert. Wenn jeder entsprechend seiner Lebenslage und seinen Möglichkeiten etwas einbringt, kann die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde beibehalten werden.

HS: Besten Dank Ruedi für das Interview und Dein Engagement auch ausserhalb Deiner Firma. ✱

Für den Gewerbeverein Trogen
Heidi Schönenberger

LESERBRIEFE

Leserbriefe wiedergeben nur die Ansicht der Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Ansichten nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

LESERBRIEF ZUM THEMA

In unserer Sache: Skilift Trogen

Der Beitrag „in eigener Sache: Grüezi Trogen" der Redaktion im letzten TIP war sehr einseitig und parteiisch. Von gutem Journalismus wünsche ich mir eine objektive Beleuchtung aller Seiten, welche mir die Meinungsbildung ermöglicht. Neben vielem anderem (Eigentumsrechte, Interessen eines LANDwirtes, Versäumnisse der BETRIEBSwirte, …) interessiert mich vor allem, ob bei der Klimaänderung ein Skilift auf 1000müM überhaupt eine Zukunft hat? Der Skilift stand in den letzten Jahren wegen Schneemangels mehrheitlich still und dies dürfte in Zukunft zunehmen. Da könnte dann schnell der Wunsch nach Schneekanonen aufkommen, wie in den „schönen" Schweizer Bergen üblich.

Ich könnte mir Kanonen in der Breitenebnet sogar vorstellen. Den wenn Menschen in Trogen Skifahren, fahren sie nicht mit dem Auto in die Berge. Lokale, nachhaltig produzierte Energie, z.B. von „unserem" Windkraftwerk Chürstein für das Beschneien, könnte im persönlichen 2000 Watt Budget vielleicht noch Platz haben. Dies wäre dann ein verantwortungsvoller Umgang gegenüber den nächsten Generationen. Den sie sind es, die in einer immer ungemütlicheren Welt leben werden müssen. Ob Skifahren dabei zu einer lebenswichtigen Fähigkeit gehört?

Das sind Themen die uns interessieren sollten und das könnte der TIP anreissen, damit es im Dorf besprochen wird. Und ja, früher war es anders. Da gab es Handschlag, Schnee und TIPs ohne Publireportagen. Ob es besser oder schlechter war, ist meist subjektiv. Wir haben es aber in den Händen, besseres zu ermöglichen. Danke für den TIP.

Christoph Müller, Trogen

LESERBRIEF ZUM THEMA

Skilift-Konflikt aus einem anderen Blickwinkel betrachtet

Vergangenes in ein rosafarbenes, goldenes Licht zu tauchen, ist eine menschliche Verdrängungskunst. "Die gute alte Zeit! Damals war doch noch alles in Ordnung und zum Besten!" Diese Verdrängungsstrategie findet sich auch in der Berichterstattung von Radio und Presse zum Thema Skiliftkonflikt Trogen-Breitenebnet AG. Die Bevölkerung wird mit erstaunlichen Mitteilungen bedient. Da ist z.B. die Rede von Handschlag, - von genutzter Freiheit, - von einer Gemeinde, die einen Skilift ihr Eigen nennt - und vom Weg des guten Willens, - und auch von "unserem Hausberg" wird berichtet.

Ein Abtauchen in die Vergangenheit, in die Zeit des Vorgängers des jetzigen Liegenschaftsbesitzers, fördert denn einen ziemlich anderen, weniger rosigen Sachverhalt an die Oberfläche. Ernsthafte, andauernde, mit viel verstecktem, stillem Ärger behaftete Unstimmigkeiten mit der Skilift-Betreiberin Trogen gab es schon damals, - schon lange. Der Konflikt schwelte. Beim neuen Liegenschaftsbesitzer setzte sich dieser Schwelbrand im gleichen Stil fort, bis der Konflikt offen ausbrach und nun auf rechtlicher Basis ausgetragen werden soll. - Wehe, wenn einer zu den Skiliftbetreibern sagt: "Halt, so geht das nicht!" Ein paar Beispiele aus der Vergangenheit zeigen, dass der Skilift-Betrieb für den Liegenschaftsbesitzer schon lange zu einer schweren, mühsamen Hypothek geworden war.

Beim Besitzerwechsel vom Vater auf den Sohn wurde die Skilift AG nie vorstellig! Ein "Handschlag" ist nie erteilt worden. Die Rede vom "Handschlag" ist eine reine Erfindung. Auf rechtloser Basis wurde der Skilift wie bis anhin: ohne Vereinbarung, - ohne Vertrag, - ohne Grundbucheinttag - und ohne Reglement betrieben.

Der Besitzer äusserte sich im Stillen oft erstaunt darüber, dass die Skilift AG das Gespräch mit ihm nicht gesucht hatte und den Besitzerwechsel offenbar kaum zur Kenntnis genommen hatte.

Als Folge dieses sonderbaren, unklaren, nicht geregelten Zustandes entartete der Skilift-Betrieb zusehends, - dies einhergehend mit der zunehmenden Respektlosigkeit mancher Sportbegeisterter gegenüber fremdem Eigentum. Man glaubte, sich alles und jedes erlauben zu dürfen, auch den Frevel an der Natur, vorallem an den geschützten Hecken, zu deren ökologischen Aufwertung vom Besitzer viel beigetragen worden war, an Arbeit und an Geld.

- Die Haftungsfrage wurde nie geklärt. Ein schwerer Unglücksfall auf dem Skigelände hätte z.B. zum Ruin des Liegenschaftsbesitzers führen können.
- Die Zweitliegenschaft im Nistelbühl war oft während Wochen infolge der Skipiste nicht mehr vom Sand her, sondern nur noch über den viel längeren, gefährlichen und beschwerlichen Weg durch den Astwald und Oberast erreichbar.
- Die Verpflichtung zur Markierung und Sicherung gefahrenträchtiger Stellen im Skigebiet, (Quellschachte, Kabelschachte, Tränkebadewannen, Röhren, usw.) wurde zusehends vernachlässigt, – trotz vorgebrachter Bitten seitens des Bewirtschafters.
- Eine Zerstörung von Nutzland grösseren Ausmasses ereignete sich beim Ersetzen von Lampenstangen. In Absprache mit dem Besitzer, die aber nie stattgefunden hatte, wäre das Ausmass des Schadens weitgehend vermeidbar gewesen.
- Die Befriedigung der Vergnügungslust von Sportbegeisterten gipfelte in Vandalenakten an geschützten Hecken. Man nannte dies z.B. "Spaghettifahren". Das gleiche Los widerfuhr auch dem in unmittelbarer Nähe zu den Gebäuden liegenden "Johannisbeerplatz". Ein besonderes Vergnügen bestand schliesslich darin, die lange Treppe zwischen Wohnhaus und Stall hinunterzubrettern. Im Herbst war die Treppe geflickt worden, im Frühling war sie schon wieder kaputt. Aus Freude am "Kick" bot auch der Miststock ein willkommenes Objekt, überfahren zu werden. – Die Presse betitelt solches Gebahren als "genutzte Freiheit".
- Beanstandungen des Besitzers bei den Skilift-Betreibern stiessen auf taube Ohren.

Wo bleibt aufgrund solcher Erfahrungen noch Spielraum für den Antrieb "zum guten Willen"?

Und wo ist das Wort "Danke" an den Besitzer, (in der Zwischenzeit verstorben), der sein Land, sein Eigentum für den Skilift-Betrieb zur

Verfügung gestellt hat, verloren gegangen? Eines sei noch zu bedenken: Die Klimaerwärmung ist schon weit fortgeschritten. Später Schnee – weniger Schnee – früher kein Schnee mehr!
Vielleicht suchen wir schon bald einmal vergeblich nach dem erwünschten Schnee vor unseren Haustüren.

Christine Schläpfer, Trogen

LESERBRIEF ZUM THEMA

Windkraftanlagen Oberegg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Trogen
Haben Sie es schon mitbekommen? Vor unserer Haustüre ist der Bau eines Windparks geplant. Im Gebiet Honegg/Oberegg AI sollen zwei Windkraftanlagen erstellt werden.
Saubere Energie auf dem Hausberg?
Die Realität sieht folgendermassen aus:
Moderne Windkraftanlagen sind Hightech-Industrieanlagen mit gewaltigen Dimensionen: Knapp 200 m hoch, Rotordurchmesser 127 m, Fundamentdurchmesser 20-30 m, Gesamtgewicht bis 6000t! Waldrodungen für Erschliessungen und Installationsplätze von mehreren 1000m2. Der Eingriff in die einzigartige und kleinräumige Appenzeller Landschaft ist somit beträchtlich. Das Landschaftsbild wird sich dadurch massiv verändern – bestimmt nicht zum Besseren.
Stellen Sie sich vor: Bauten, fast doppelt so hoch wie der Säntis-Turm, aber in unmittelbarer Nähe zu Wohnbauten. Hinzu kommen die Bewegungen der Rotoren – ist dies für die Schönheit unserer Gegend zuträglich? Diese Bauwerke werden von weit herum sichtbar sein und verschandeln unsere sanften Hügelzüge.
Bedenken Sie auch den Lärm: 105 dB (entspricht dem Schallpegel einer Disco) entstehen gemäss Herstellerangaben an der Anlage – dies in einer Gegend, die sich durch idyllische Ruhe, durchbrochen von Glockengeläute, auszeichnet. Die Anwohner, die kaum 300m davon entfernt wohnen, werden den Lärm Tag und Nacht erdulden müssen.
Weiter erzeugt der Rotor von 127 m Durchmesser beim Drehen Schattenschlag – Schatten, die 1-mal pro Sekunde über die Landschaft und die Anwohner geworfen werden. Werden Sie bei dieser Vorstellung nicht auch nervös?
Infraschall: Die Faktenlage ist hier wissenschaftlich nicht klar untermauert. Wollen wir den Anwohnern und den Tieren zumuten hier als Versuchskaninchen zu dienen?
Wir laden Sie herzlich ein unsere Informationsseite unter www.pro-landschaft-arai.ch zu besuchen. Bitte informieren Sie sich und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!
Sollten Sie unseren Argumenten folgen, so heissen wir Sie gerne bei der Gründungsversammlung unseres Vereins «Interessengemeinschaft PRO LANDSCHAFT AR/AI» willkommen:
Donnerstag, 24. November 2016, um 19:30 Uhr im Restaurant Landmark, Oberegg.

Interessengemeinschaft
PRO LANDSCHAFT AR/AI
Melchior Looser | Fredy Städler | Dino Duelli

Der nächste TIP erscheint am Freitag, 25. November 2016

Erscheinungsdaten "Trogner Info Poscht" 2017

Jahrgang	Ausgabe	Erscheinungsdatum	Einsendeschluss Beiträge und Inserate
2017	1	Freitag, 23. Dezember 2016	Mittwoch, 14. Dezember 2016
2017	2	Freitag, 27. Januar 2017	Mittwoch, 18. Januar 2017
2017	3	Freitag, 24. Februar 2017	Mittwoch, 15. Februar 2017
2017	4	Freitag, 31. März 2017	Mittwoch, 22. März 2017
2017	5	Freitag, 28. April 2017	Mittwoch, 19. April 2017
2017	6	Freitag, 26. Mai 2017	Mittwoch, 17. Mai 2017
2017	7/8	Freitag, 30. Juni 2017	Mittwoch, 21. Juni 2017
2017	9	Freitag, 25. August 2017	Mittwoch, 16. August 2017
2017	10	Freitag, 29. September 2017	Mittwoch, 20. September 2017
2017	11	Freitag, 27. Oktober 2017	Mittwoch, 18. Oktober 2017
2017	12	Freitag, 1. Dezember 2017	Mittwoch, 22. November 2017

Die kompletten Mediadaten 2017 finden Sie auf www.medieninformatik.ch/db/daten/dokumente/tip

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Poscht:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.
Name . . . . . Adresse . . . . . PLZ . . . . . Ort . . . . . Telefon . . . . . .

Agenda vom 31. Oktober 2016 bis 30. November 2016

Agenda Oktober 2016			
Montag	**31. Oktober**	19.00	„Paukenschläge für eine neue Zeit" – Thesen und Performance im Rahmen der Kunst-Aktion RAUSCHEN, Kirche und Landsgemeindeplatz

Agenda November 2016			
Dienstag	**1. November**	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	**6. November**	10.00	„Neue Thesen für eine neue Zeit" – Gottesdienst am Reformationssonntag; mit Abendmahl, Pfrn. S. Schewe; im Anschluss an die RAUSCHEN-Aktion vom 31. Oktober stehen die neuen Fragen und Thesen im Mittelpunkt des Gottesdienstes
Montag	**7. November**	19.30	„Gottlose Politik?" Vortrag von Frank Mathwig im Rahmen der Reihe „Fokus"; Pfarreizentrum Bendlehn
Dienstag	**8. November**	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	**13. November**	10.00	Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Schait
Dienstag	**15. November**	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**16. November**	15.00	Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Speicher, Team mit S. Holz
Samstag	**19. November**	16.00	„Schweizer Reformation und Wirren im Appenzellerland" Vortrag von Prof. Dr. Peter Opitz, Reformationshistoriker an der Universität Zürich; Evangelische Kirche Teufen
Sonntag	**20. November**	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrn. S. Schewe; Musik: Cello-Ensemble der Kantonsschule unter der Leitung von Marta Kowalska
Dienstag	**22. November**	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	**24. November**	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. Josef Manser
Freitag	**25. November**	9.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. Josef Manser
Sonntag	**27. November**	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	**29. November**	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**30. November**	19.15	„Raum der Stille" in der Kirche Trogen, mit Pfrn. Schewe und Hermann Hohl

RAUSCHEN – das Projekt zum Reformationsjubiläum

Am historischen Reformationstag, dem 31. Oktober, werden um 19.00 Uhr in unserer Kirche mit Paukenschlägen und performativer Bewegung „neue Thesen" angeschlagen. Am 31. Oktober 1517 schlug der Reformator Martin Luther 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg, um seine Kirche aufzurütteln. Fast 500 Jahre danach fragen wir nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellen quere Fragen. Die Thesen liefern Menschen aus allen Himmelrichtungen. Auch Ihre Thesen sind gefragt!

RAUSCHEN wird geleitet von der Choreografin Gisa Frank, musikalisch begleitet die Aktion ein Ensemble der Kantonsschule Trogen.

Die Thesen werden nach dem 31. Oktober in der Kirche bleiben. Gelegenheit, sie auch in den Tagen danach noch einmal zu lesen. Sie inspirieren zudem den Gottesdienst am Reformationssonntag (6. November).

Vorträge im November

Unsere Kirchgemeinde ist zu zwei Vorträgen eingeladen, die unsere Nachbargemeinden organisieren:

Am 7. November 2016 spricht Frank Mathwig über das Thema „Gottlose Politik": Dürfen oder sollen unsere Kirchen zu politischen Fragen Position beziehen? In welcher Weise ist in politischen Belangen die einzelne Christin, der einzelne Christ gefragt? Der Vortrag im Rahmen der Reihe „Fokus" ist um 19.30 Uhr im Bendlehn.

Am 19. November 2016 kommt der Reformationshistoriker Prof. Dr. Peter Opitz von der Universität Zürich nach Teufen und referiert über das Thema „Schweizer Reformation und Wirren im Appenzellerland – Geschichtliches und Gegenwärtiges". Der Anlass beginnt um 16 Uhr in der Kirche Teufen.

Fortsetzung nächste Seite

Agenda vom 31. Oktober 2016 bis 30. November 2016 (Fortsetzung)

Ewigkeitssonntag – Zeit für Trauernde

In der evangelisch-reformierten Kirche ist es Brauch, am letzten Sonntag im Kirchenjahr – am Toten- oder Ewigkeitssonntag – im Gottesdienst der Menschen der Kirchgemeinde zu gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind. Dazu werden die Namen aller Verstorbenen verlesen.

Dieser Gottesdienst am Ewigkeitssonntag richtet sich aber grundsätzlich an Trauernde: egal, wann der Mensch gestorben ist, der uns nahe steht: Trauern braucht Zeit – Zeit in Monaten und Jahren gerechnet, aber auch Zeit im Sinne eines Zeit-Raumes, einer klar gestalteten Zeit, in dem die Trauer Platz hat und Ausdruck finden kann. Einen solchen Zeit-Raum bietet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 20. November 2016 um 10 Uhr in der Kirche Trogen.

Es sind alle Trauernden sehr herzlich eingeladen.

Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen. / Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Pfrn. Susanne Schewe / Pfrn. Susanne Schewe

Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder „Räume der Stille" in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und am 21. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

Kirchen Oekumenische Veranstaltung

Gottlose Politik?

▶ **Montag, 7. November, 19.30 Uhr**

Dürfen oder sollen unsere Kirchen zu politischen Fragen Position beziehen? Ja, ist es gar ihre Pflicht, ihre Stimme zu erheben? Und in welcher Weise ist in politischen Belangen die einzelne Christin, der einzelne Christ, gefragt?

Solche Fragen erörtert Frank Mathwig im Rahmen der vierten Fokus-Veranstaltung am Montag, 7. November, 19.30 Uhr, im Speicherer Pfarreizentrum Bendlehn. Der Referent ist Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund. Ausserdem lehrt er als Titularprofessor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Frank Mathwig gehört der nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin und der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus an. Im Weiteren fungiert er als Mitherausgeber der online-Zeitschrift "ethikundgesellschaft, ökumenische Zeitschrift für sozialethik" sowie der Reihe "reformiert!" im Theologischen Verlag Zürich.

Getragen werden die Fokus-Veranstaltungen von der Evangelischen Kirchgemeinde Speicher und von der Katholischen Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald. ✱

Martin Hüsler

Wie sollen und müssen unsere Kirchen bei der Gestaltung der Politik mitwirken? Wo sind ihre Chancen? Wo bin ich als Christ persönlich gefordert?

Vortrag und Gespräch

mit Prof. Dr. theol. Frank Mathwig

- SEK Beauftragter für Theologie und Ethik
- Titularprofessor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern
- Nationale Ethikkommission im Bereich Humanmedizin
- Eidgenössische Kommission gegen Rassismus

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Montag, 07. November 2016, Beginn 19.30 Uhr

Frank Mathwig

FOKUS
Werte in der Gesellschaft

FOKUS wird getragen von der Katholischen Pfarrei und Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Speicher

Gottesdienste vom 28. Oktober 2016 bis am 24. November 2016

Agenda Oktober 2016			
Freitag	**28. Oktober**	**9.30**	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
		19.30	Taufweg: „Gott hat mich bei meinem Namen gerufen" mit Josef Manser im kath. Pfarreizentrum Speicher

Agenda November 2016			
31. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: App. Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau			
Samstag	**29. Oktober**	**7.00**	Meditation/Kontemplation
		11.00	Firmweg: „Kennenlernen, Ich und die Gruppe, Lebensweg" bis 16.00 Uhr
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser zu Allerseelen in der kath. Kirche SpeicherGelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	**30. Oktober**	**10.00**	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Josef Manser in der kath. Kirche SpeicherGelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Dienstag	**1. November**	**19.00**	Eucharistiefeier zu AllerheiligenGelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Mittwoch	**2. November**	**19.30**	Kommunionweg: ElternabendPfarreizentrum Bendlehn
Freitag	**4. November**	**14.00**	Frauechreis: KFB HerbstimpulsJodelcrashkurs und Führung im Roothuus, GontenAnschliessend gemeinsamer Ausklang
		15.00	Chängouru: Geschichtennachmittag/Kasperli bis 16.30 UhrEvangelisches Kirchgemeindehaus Speicher
Allerheiligen / Kollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche			
Sonntag	**6. November**	**10.00**	Salbungs-Gottesdienst mit Josef Manser Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Montag	**7. November**	**19.30**	FOKUS Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Theol. Frank Mathwig „Gottlose Politik?" Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Dienstag	**8. November**	**8.00**	Eucharistiefeier
		8.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	**11. November**	**17.30**	Familienbegegnungs-Abend: Lichtermeer
33. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Elisabethenopfer			
Samstag	**12. November**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
		14.00	Jubla-Gruppenstunde, Jubla-Räume im Bendlehn
Sonntag	**13. November**	**10.00**	Gottesdienst mit Peter Mahler, Susanna Benenati und Rolf Suter
Mittwoch	**16. November**	**15.00**	Fiire mit de Chline, ref. Kirche Speicher
Donnerstag	**17. November**	**10.00**	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Altersheim Obergaden, Wald
		19.30	Kommunionweg: Glaubensgespräch für Eltern, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	**18. November**	**18.30**	Firmweg: „Mein Glaubensweg – Suche nach Gott." bis Samstag, 19. November, 17.00 Uhr
Christkönigssonntag / Kollekte: Bildungszentrum Fernblick Teufen			
Sonntag	**20. November**	**10.00**	Eucharistiefeier mit Josef Manser Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Donnerstag	**24. November**	**10.00**	Eucharistiefeier mit Josef Manser im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.30	Taufweg: „Meine Glaubensgeschichte: Was bedeutet Glauben?" Pfarreizentrum Bendlehn

Siehe im weiteren FOKUS-Veranstaltung auf Seite 29

ANZEIGE

Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

www.kinderhort-pinocchio.ch

info@kinderhort-pinocchio.ch

Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Workshops, jeweils Sonntag à 3 oder mehr Stunden. Weitere Info bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer / Gasthaus Schäfli
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Montag	09.00 - 11.30 17.30 - 20.00 16.00 - 17.30	Malen und Zeichnen für Erwachsene / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument. Expermentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Malen und Zeichnen für Kinder / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument.
An 5 Samstagen vom 05.11.2016 bis 03.12.2016	09.00 - 12.00	Findet mich das Glück? Experimentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Weitere Infos siehe unter www.sokunst.ch / Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Programm Kino Rosental Heiden

Rosental. Das Kino in Heiden.

DATUM			UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPRACHE
NOVEMBER	Di	1	20:15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann	8/6	dialekt
NOVEMBER	Mi	2	14:00	Elliot, der Drache	6/4	dialekt
NOVEMBER	Fr	4	18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
NOVEMBER	Fr	4	20:15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole	16/16	I/d
NOVEMBER	Sa	5	17:15	Ma Loute	12/10	F/d
NOVEMBER	Sa	5	20:15	Die Welt der Wunderlichs	6/4	D
NOVEMBER	So	6	15:00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	6/4	D
NOVEMBER	So	6	19:15	Bridget Jones' Baby	10/8	D
NOVEMBER	Di	8	14:15	Kinomol: Wie Brüder im Wind	6/4	D
NOVEMBER	Di	8	20:15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann	8/6	dialekt
NOVEMBER	Mi	9	14:00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	6/4	D
NOVEMBER	Fr	11	20:15	Bridget Jones' Baby	10/8	D
NOVEMBER	Sa	12	17:15	Die Welt der Wunderlichs	6/4	D
NOVEMBER	Sa	12	20:15	Snowden	12/10	D
NOVEMBER	So	13	10:30	Tomorrow mit AüB und Solardorf Rehetobel	8/6	F/d
NOVEMBER	So	13	15:00	Elliot, der Drache	6/4	dialekt
NOVEMBER	So	13	19:15	Ma Loute	12/10	F/d
NOVEMBER	Di	15	20:15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole	16/16	I/d
NOVEMBER	Mi	16	20:15	Cinéclub: Conducta	16/16	OV
NOVEMBER	Mi	16	14:00	Trolls	6/4	D
NOVEMBER	Fr	18	18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
NOVEMBER	Fr	18	20:15	Power to change mit Umweltaktivist Martin Vosseler	8/6	D
NOVEMBER	Sa	19	17:15	Filmhit vom Oktober		
NOVEMBER	Sa	19	20:15	Das Licht zwischen den Meeren	12/10	D
NOVEMBER	So	20	15:00	Trolls	6/4	D
NOVEMBER	So	20	19:15	Snowden	12/10	D
NOVEMBER	Di	22	14:15	Kinomol: Der Kuss der Tosca	12/10	D
NOVEMBER	Di	22	20:15	Filmhit vom Oktober		
NOVEMBER	Mi	23	14:00	Störche – Abenteuer im Anflug	6/4	D
NOVEMBER	Fr	25	20:15	Kinoteens: Tschick	12/10	D
NOVEMBER	Sa	26	17:15	Power to change	8/6	D
NOVEMBER	Sa	26	20:15	Finsteres Glück	12/10	D
NOVEMBER	So	27	15:00	Störche – Abenteuer im Anflug	6/4	D
NOVEMBER	So	27	19:15	The Girl on the train	14/12	D
NOVEMBER	Di	29	18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
NOVEMBER	Di	29	20:15	CINEMA ITALIANO: Latin Lover	16/16	I/d
NOVEMBER	Mi	30	14:00	Pettersson und Findus	6/4	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

Veranstaltungen vom 28. Oktober bis 3. Dezember 2016

DATUM			UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
OKTOBER	FR	28	19:30 - 22:00	FDP-Stamm / (*) / FDP Trogen	Ernst Einkehrlokal
OKTOBER	FR	28	17:00	möbilierBar / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
OKTOBER	FR	28	19:30 - 21:00	Hauptversammlung Skiclub Trogen / (*) / Skiclub Trogen / www.skiclubtrogen.ch	Rest. Hirschen
OKTOBER	SA	29	20:00 - 23:00	Konzert im Viertel mit Blockflöte des Todes (DE) - Singer / Songwriter / (*) / Viertel Bar	
NOVEMBER	DI	1	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
NOVEMBER	MI	2	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
NOVEMBER	DO	3	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertrainnig / (*) / Peter Duwe / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnhalle KST
NOVEMBER	DO	3	20:00 - 22:00	Öffentliche Versammlung / (*) / FDP.Die Liberalen	Saal der "Krone"
NOVEMBER	FR	4	20:30	rabenmusik / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
NOVEMBER	SO	6	17:00 - 18:00	Neuer Helimission Dok-Film / (*) / Helimission / www.helimission.org	Hotel Krone
NOVEMBER	DI	8	10:30 - 17:00	"Wie im Himmel"-Stimmenworkshop / (*) / Klang+Gesang / www.klang-gesang.ch	Klang+Gesang, Bergweg 2
NOVEMBER	MI	9	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / hausvorderdorf.ch	Caféteria
NOVEMBER	MI	9	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
NOVEMBER	FR	11	21:00	lesbar / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
NOVEMBER	SA	12	20:00 - 23:00	Konzert im Viertel mit Simon Kempston (SCO) - Singer / Songwriter / (*) / Viertel Bar	
NOVEMBER	SA	12		Familienabend Pfadi Trogen / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch/	
NOVEMBER	SA	12	15:00 - 16:30	Museum für Lebensgeschichten, Vernissage / (*) / www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Zaun / Hof Speicher
NOVEMBER	SO	13	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli
NOVEMBER	MI	16	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
NOVEMBER	DO	17	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
NOVEMBER	FR	18	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
NOVEMBER	FR	18	20:00	Präsidententreffen der Dorfvereine / (*) / David Welz	Einkehrlokal Ernst
NOVEMBER	DI	22	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
NOVEMBER	MI	23	00:00	Adventskranzverkauf / (*) / Gärtnerei Werkheim Neuschwende	Gärtnerei, Werkh. Neuschwende
NOVEMBER	MI	23	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
NOVEMBER	DO	24	19:00 - 22:00	TrogenTalk - Eine Welt ohne Geld? / (*) / Kantonsschulverein Trogen und Schülerorg. Trogen	Aula
NOVEMBER	FR	25	19:00	Badekleid und andere Bilder / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
NOVEMBER	FR	25	19:30 - 22:00	FDP-Stamm / (*) / FDP Trogen	Ernst Einkehrlokal
NOVEMBER	SA	26	20:00 - 23:00	Konzert im Viertel mit Henry David's Gun (POL) - Folk / (*) / Viertel Bar	
NOVEMBER	SO	27	14:15 - 15:30	Wawuschels mit den grünen Haaren mit dem Märlitheater Rorschach / (*) / ludospeichertrogen.ch	Bühne Primarschule
NOVEMBER	MI	30	20:00 - 21:30	Museum für Lebensgeschichten / (*) / www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Zaun / Hof Speicher
NOVEMBER	MI	30	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
DEZEMBER	DO	1	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertrainnig / (*) / Peter Duwe / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnhalle KST
DEZEMBER	SA	3	10:00 - 17:00	Musik am Markt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / adventsmarkt-trogen.ch	Umliegende Gaststätten
DEZEMBER	SA	3	14:00 - 15:00	12. Trogener Kunstpreis Verleihung / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / adventsmarkt-trogen.ch	Evang. Kirche Trogen
DEZEMBER	SA	3	19:00	Chläusler Kronengesellschaft / (*) / Kronengesellschaft / kronengesellschaft	Buchensaal
DEZEMBER	SA	3	09:00 - 17:00	31. Trogener Adventsmarkt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Umliegende Restaurants

(*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch

Auszug aus der Abfall-Info 2016

DATUM			UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
NOVEMBER	Jeden Mittwoch			Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
NOVEMBER	MI	2	17:00 bis 18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
NOVEMBER	MI	2	07:00	Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser
NOVEMBER	MO	7	07:00	Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
NOVEMBER	SA	12	08:00 bis 12:00	Altpapier, Karton	gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	—	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	—	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	—	071 344 33 88